



Pestizide und Co. in unserem Körper?

«In meinem Blut wurden diverse Umweltgifte festgestellt»

Das Thema Umweltschutz liegt in aller Munde. Doch sind die Folgen der Umweltverschmutzung auch bei uns feststellbar – vielleicht sogar im eigenen Körper? Der Wangemer Renato Meneguz hat einen Selbstversuch gewagt.

Leo Niessner

Jenke von Wilmsdorff geht in seinen Fernsehshows an die Grenzen. Dafür ist der Journalist bekannt. Im letzten September nahm er nur Nahrung zu sich, in der Mikroplastik-Teilchen vorkamen oder in der

zu erwarten war, dass in ihr Substanzen aus dem Plastik gelöst sind. Danach liess er seine Blutwerte messen.

Lesen auf Seite 2 bitte weiter.

Angebot für Jugendliche

Wie die Jugendarbeit in den Kuriergemeinden Unterstützung in heiklen Lebensphasen bietet.

3

Angebot für Senioren

Lüpfige Klänge für die Senioren: die Appenzeller Frauentröschkonzerte im Alterszentrum Hofwiesen.

5

Amtlich

Gemeinsam
Dietlikon
Wangen-Brüttisellen

–
14–17
18–21

Hörgerätebatterien

Aktion
CHF **1.-**
pro Blister
27.2. - 05.3.2020

Gültig in Ihrer Audisana Filiale
Bahnhofstrasse 34 · Wallisellen

Was zu erwarten war, traf ein: Allerlei Giftstoffe hatten sich im Körper angesammelt.

Gebannt verfolgte damals auch Renato Meneguz aus Wangen das «Jenke-Experiment» auf «RTL». Die Fernsehshow beeindruckte ihn nachhaltig. «Ich nahm sie zum Anlass, um mit meinen Kindern selber ein Experiment zu starten», erzählt er. Anders als Jenke begann er aber nicht damit, plastikhaltige Nahrung zu sich zu nehmen, sondern den Hausabfall genauer unter die Lupe zu nehmen. «Erstaunlich, was in Küche, Garten oder einfach so an Plastikabfällen zusammenkommt», sagt der 40-Jährige.

Kritische Stoffe im Blut

Eines liess er sich nicht nehmen: Die Giftwerte – verschiedene Plastiksubstanzen sowie eine begrenzte Anzahl an Pestiziden – im Blut zu messen. Wohl wissend, dass gewisse Stoffe, mit denen er im Alltag konfrontiert ist, kritische Substanzen enthalten. «Mein Anliegen war aber auch, dies öffentlich zu machen, aus Umwelt- und Gesundheitsgründen», sagt er über die Motivation, für den Kurier einen Bericht über seinen Test zu verfassen. Angespornt durch die bedenklichen Befunde bei den Pestizidwerten möchte er sich nun für ein giftfreies Wangen einsetzen, wie dies Gemeinden wie Mals (I) und Lancy (CH) heute schon vorleben. «Ich sprach bereits mit Gemeindepräsidentin Marlis Dürst über den Wunsch, die Gemeinde möge giftfrei werden», erzählt Meneguz. Mit seiner Familie macht er vor, wie es funktionieren kann: Im Garten wachsen bis 60 Tomatenstöcke und viel Gemüse. Das erlaubt ihr, sich zumindest teilweise selber zu versorgen. Auf Pestizide oder andere Giftstoffe, wie sie in Gärten oder in der Landwirtschaft oft eingesetzt werden, verzichtet der Wangemer.

Der Selbstversuch

«Vor rund vier Monaten habe ich mich entschieden, dieser Frage auf den Grund zu gehen und sandte meine Blutprobe ans Labor IGL in Wittbek (DE). Ziel der Analyse war es, festzustellen, inwiefern mein Körper von Umweltgiften betroffen ist. Der Befund verschlug mir dann kurz mal den Atem. Obwohl ich mich grösstenteils biologisch ernähre oder Erzeugnisse aus dem eigenen Garten ernte – wo ich ohne Chemie hantiere – wurden in meiner Blutprobe diverse Umweltgifte festgestellt. Und diese teils in einer grenzwertigen oder erhöhten Menge, die über längeren Zeitraum hinweg gesundheitsbeeinträchtigend auf den Körper wirken. So wurde Lindan, p-Dichlorobenzene, Tetrachlorvinphos und Atrazin (seit 2012 verboten) festgestellt. Bei Phosdrin und Glyphosat war der

Befund grenzwertig, bei Permethrin erhöht und somit gesundheitsgefährdend. Doch wie kommen diese Gifte in meinen Körper und was bedeutet dies nun für meine Gesundheit?

Wie und Warum

Ein Grossteil der Umweltgifte findet den Weg in unseren Körper über die Ernährung. Bei nicht biologischen Nahrungsmitteln sind Mengenanteile an Pestiziden, Insektiziden und Herbiziden bis zu einem definierten Grenzwert erlaubt. An meinem Beispiel fallen gekaufte Nahrungsmittel als Hauptquelle weg. Möglich wäre aber, dass durch Wind weiter getragene Stoffe meinen Garten kontaminiert haben.

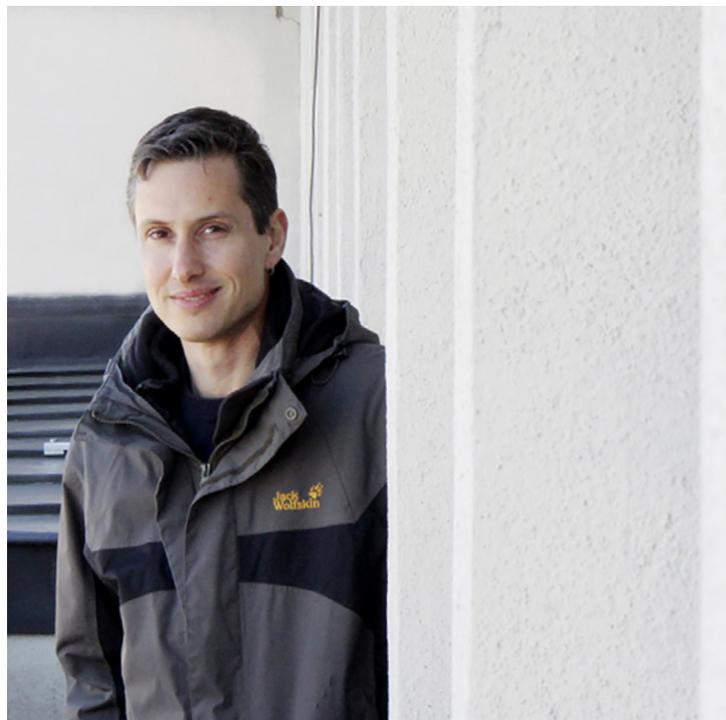
Ich kann mein Gemüse also noch so biologisch hegen und pflegen. Wenn in der umliegenden Gegend mit Gift hantiert wird, – vor allem in grösseren Mengen wie dies in der Landwirtschaft häufig der Fall ist – dann ist mein Gemüse gleich mitgespritzt. Eine weitere Aufnahme von Umweltgiften geschieht denn auch über das Einatmen von Stoffen in der Luft, welche nach Ausbringen in der Natur verdunsten oder sich auf dem Boden ablagern und dann durch den Wind in andere Gegenden verteilt werden. Als dritte Aufnahmemöglichkeit gilt Trinkwasser aus der Leitung.

Ein freundlicher Mitarbeiter der Gruppenwasserversorgung Lattenbuck (GWL) in Wallisellen, woher Wangen sein Leitungswasser bezieht, versicherte mir jedoch, dass das Wasser, welches ich täglich trinke, einwandfrei sei. Trotzdem: auch die Wasserwerke sind über die Vielzahl der Agrargifte unglücklich. Denn unser Grundwasser steht zunehmend unter Druck. So wurden im September 2019 in verschiedenen Gemeinden (auch in Bassersdorf und Uster) die gesetzlichen Toleranzwerte für Chlorothalonil teils massiv überschritten.

Gesundheitliche Risiken

Von den bei mir festgestellten Giftrückständen darf bei mindestens fünf von sieben Stoffen von einer krebserregenden Wirkung ausgegangen werden. Weitere wirken zudem beeinträchtigend auf das Zentralnervensystem, beeinträchtigen Organe wie Leber, Niere und Lunge, reizen Haut und Augen (Quelle: BAFU, Wikipedia).

Die Problematik bei vielen Pflanzenschutzmitteln ist der langsame Abbau in der Natur. Wird der Einsatz eines Mittels verboten, können Rückstände noch Jahrzehnte in der Natur nachgewiesen werden. Diesbezüglich ist es schwer nachvollziehbar, dass in der Landwirtschaft mit Mitteln hantiert werden darf, die unmittelbare Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung



Renato Meneguz: «Ich muss davon ausgehen, dass meine Blutwerte hier in Wangen und Umgebung wohl kein Einzelfall sein dürften.» (Foto Ini)

und auf die Natur haben. Gleiches gilt natürlich auch für den Einsatz in privaten Gärten und bei Unternehmen wie der SBB, welche bis 2025 am Einsatz von Glyphosat festhalten will.

Fehler bei Zulassungsverfahren

Rund 100 bis 150 Gesuche werden beim Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), der Zulassungsstelle für Pflanzenschutzmittel, jährlich eingereicht. Die Zulassungskriterien haben sich, so bestätigt das BLW, im Vergleich zu früher verändert. Selbst die Fachleute der Prüfstellen sind heute zur Einsicht gekommen, dass aktuell Wirkstoffe eingesetzt werden, die nach den heutigen Zulassungskriterien verboten und als gesundheits- und umweltgefährdend eingestuft werden müssten. Das erklärt auch, dass immer wieder bewilligte Stoffe, welche viele Jahre im Einsatz waren, als Risikostoffe aus dem Verkehr gezogen werden. Das jüngste Beispiel ist das Fungizid Chlorothalonil, das Ende 2019 verboten wurde. Die Rückstände in der Natur und die gesundheitlichen Folgen sind dann von der Bevölkerung und anderen Lebewesen zu tragen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus verschiedenen Bundesämtern, ist derzeit an der Ausarbeitung von Massnahmen, welche die Zulassungsprozesse optimieren sollten. Doch Prozessoptimierung heisst noch lange nicht, dass die gefährlichen Wirkstoffe vom Markt genommen werden.

Es geht auch anders

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln oder Gartengiften ist nicht zwingend. In der Forstwirtschaft

kann auf den Einsatz von Wirkstoffen wie Cypermethrin bei der Behandlung von Holzlagerplätzen verzichtet werden, wenn dieser ausserhalb des Waldes angelegt wird. Für die Bekämpfung von Schädlingen stehen verschiedene Nützlinge bereit und sogar der verschmähte rote Klee lässt sich – statt mit Gift – mit 100°C heissem Wasser verbrühen. Selbst in der Landwirtschaft sind Alternativen zu Agrargiften vorhanden. Der Biolandbau macht dies schon seit Jahrzehnten vor. Schlussendlich ist es der Wille und die Einsicht, dass wir mit Gift in der Natur schlussendlich uns selbst zu Leibe rücken, die uns zum Umdenken und zum Handeln bewegt.

Eine abschliessende Klärung, wie ich zu meinen Pestizidwerten im Blut gekommen bin, habe ich bisher nicht gefunden. Aus dem Sammelsurium an Informationen, welche ich im Laufe meiner Recherchen zusammengetragen habe, weiss ich aber, dass der grösste Teil der festgestellten Pestizide in der Landwirtschaft zum Einsatz kommt.

Auch muss ich davon ausgehen, dass meine Blutwerte hier in Wangen und Umgebung wohl kein Einzelfall sein dürften. Umso mehr wäre es mein grosser Wunsch, dass wir in unserer Gemeinde an einer gemeinsamen Lösung zur Reduktion von Pestiziden und Co. – im Sinne aller Bevölkerungsteile – arbeiten und unsere Verantwortung für zukünftige Generationen wahrnehmen.»

Feedbacks an:
renato-meneguz@bluewin.ch



Silvan Küderli und Anna Tapernoux kennen die Sorgen und Nöte der Jugendlichen. (Foto ha)

Jugendarbeit in den Kuriergemeinden

Anlaufstelle und Naherholungsgebiet

Jugendliche tragen oftmals ein grosses Paket an Herausforderungen mit sich herum. Sie zu bewältigen, bringt sie teilweise an ihre Grenzen. Die Offene Jugendarbeit von Wangen-Brüttisellen (OJAWB) und die Jugendarbeit Dietlikon (OJUGA/AJUGA) bieten Unterstützung an.

■ **Hakan Aki**

Die Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen (OJAWB) gehört der Gemeinde an. Genauer gesagt zum Ressort Gesellschaft. Als Teil davon kümmert sie sich um das Jugendhaus (Jugi), das «Jugibüro» und ist an Dorffesten und anderen Events auch im öffentlichen Raum tätig. Last but not least bietet sie Projekte für Kinder und Jugendliche an.

Zusammen mit der Jugendarbeit Dietlikon, die dem in der Region verankerten Verein Plattform Glatthal angehört, nehmen sie sich den Problemen von Jugendlichen im Alltag an.

Als eine Herausforderung, mit der Jugendliche im Alltag zu kämpfen haben, gilt die hohe Erwartungshaltung der Gesellschaft: «Die Kids von heute stehen unter einem grossen Druck. Die Zukunftsangst ist zum Teil sehr ausgeprägt», sagt Silvan Küderli, Leiter der OJAWB und fügt an: «Im Jugi stehen daher stets die Jugendlichen als Menschen im Fokus und nicht ihre Leistungen.»

Während der Pubertät müssen Jugendliche eine Vielzahl von Entwicklungsaufgaben erfüllen. In einer Zeit, wo die Schule und die Lehrstellensuche zentral sind, birgt dies Konfliktpotenzial. Das Ungleichgewicht in Sachen Chancen spricht der Jugendarbeiter so an: «Leider haben Menschen nicht dieselben Voraussetzungen, mit denen sie ins Leben starten.

Dies versuchen wir mit unserer Arbeit auszugleichen.» Man unterstütze die Jugendlichen in ihrer Selbstwirksamkeit und arbeite mit ihnen an ihrem Selbstbewusstsein. «Die, die wir enger begleiten, kommen zur Sprechstunde, einem Beratungsangebot der OJAWB», ergänzt der diplomierte Sozialarbeiter.

Balance finden

Bei der Jugendarbeit Dietlikon steht 2020 der Jahresschwerpunkt «Balance» auf dem Programm. «Wir unterstützen die Kids darin, das Gleichgewicht zwischen Leistung und Erholung zu finden» erklärt Anna Tapernoux, die neue

Teamleiterin der Jugendarbeit Dietlikon. Im Jugendtreff RedSky gibt es Angebote für Mittel- und Oberstufe. Mit einem mobilen Bus oder zu Fuss sind Jugendarbeitende der AJUGA zudem regelmässig im öffentlichen Raum unterwegs.

Power und Play

Das Beratungsangebot in Dietlikon heisst «Open Office». Hier haben Teenager jeden Freitag im Jugendtreff die Möglichkeit, ihr Bewerbungsdossier zu gestalten, Gespräche zu führen und sich von den Jugendarbeitenden beraten zu lassen. «Dass einzelne Jugendliche sich nicht als wertgeschätzter Teil der Gesellschaft fühlen, weil sie beispielsweise schlecht in der Schule sind, ist hochproblematisch», sagt Küderli.

«Wir konzentrieren uns darauf, Jugendliche bei der Integration in die Gesellschaft zu unterstützen», führt Tapernoux an. Freizeitangebote wie Playground oder Powerplay helfen den Jugendlichen, Aufgaben zu übernehmen und zu delegieren. Selbstfindung und das Übergeben von Verantwortung wird hier gross geschrieben. Die Jugendarbeit wirkt unterstützend im Finden einer eigenen Identität. «Wichtig ist, dass die Jugendlichen weibliche

und männliche Ansprechpersonen haben», führt Tapernoux an. In Brüttisellen sind neben Silvan Küderli auch Adriana Mathys und Aleksandar Lukic am Werk und auch in Dietlikon ist das sechsköpfige Team der Jugendarbeitenden gemischtgeschlechtlich.

Im Hinblick auf das Angebot bieten beide Organisationen viel. «Natürlich besteht immer Luft nach oben. Wir haben viele Ideen, einige davon auch schon in der Pipeline», verrät Küderli. Dietlikon zieht mit: «Wir evaluieren gerade das Angebot der aufsuchenden Jugendarbeit und werden es laufend optimieren», sagt Tapernoux.

Weiter wird neu der Discoraum im Jugendtreff Dietlikon an Jugendliche vermietet. Die Jugendarbeit nimmt dabei die Rolle der Vermieterin ein. Ziel ist es, die Jugendlichen darin zu unterstützen, Eigeninitiative und Verantwortung zu übernehmen.

Es geht auch ohne Noten

«Wir sehen uns gleichermassen als Erholungsort. Jugendliche bekommen keine Noten. Hier dürfen sie noch ohne Erwartungshaltung und Konsumzwang Mensch sein», schliesst Anna Tapernoux das Interview.

Ihr Kundenmagazin – unsere Disziplin

✓ Konzept ✓ Design ✓ Corporate Content ✓ Textredaktion ✓ Druck und Versand



Leimbacher AG
Druckerei und Verlag **Kurier**

Erinnerung ist eine Form der Begegnung.
Khalil Gibran



Todesanzeige

Traurig und zutiefst betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Dr. Miguel Augusto Marioni

30. März 1971 bis 21. Februar 2020

Nach schwerer, mit Tapferkeit und Würde getragener Krankheit ist er für immer eingeschlafen.

Miguel Marioni stand seit Sommer 2004 in den Diensten der Empa. Als Wissenschaftler und Gruppenleiter prägte er massgeblich die Forschungsaktivitäten und die Geschicke auf dem Gebiet «Magnetismus und magnetische Materialien».

Mit Miguel Marioni verlieren wir sowohl einen fachlich ausgezeichneten, engagierten Mitarbeiter als auch einen fürsorglichen und umsichtigen Vorgesetzten sowie hilfsbereiten, lieben Freund. Er hinterlässt an der Empa in menschlicher und fachlicher Hinsicht eine sehr grosse Lücke.

Wir werden Miguel Marioni stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Ehefrau Michèle, seinen Töchtern Laura und Giulia sowie seinen Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Empa Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt
Direktion und Mitarbeitende

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, 28. Februar 2020 um 14.30 Uhr in der kath. Kirche St. Michael, Fadackerstrasse 11, 8305 Dietlikon.



Ernährung | HypnoSlim® | Kosmetik

- Kosmetik
- Massage
- Hypnose / HypnoSlim®
- Ernährungsberatung

Bahnhofstrasse 50, 8305 Dietlikon
Sandra Greuter, Tel. 079 529 60 49



Wieviele Kinder bringt eine Frau in Bangladesch zur Welt?

- 7
- 5
- 2

Für echte Veränderung
helvetas.ch/mithelfen



Seit 1970 ist die Zahl von 7 auf 2 Kinder pro Frau gesunken.

DAS CONRAD GUTSCHEINHEFT

24 EXKLUSIVE COUPONS

Starten Sie gemeinsam mit Conrad in das Frühjahr! Der März hält zahlreiche Innovationen und Neuheiten aus der Welt der Technik für Sie bereit. Lösen Sie Ihre Vorteile gleich in den Filialen ein und erleben Sie Technik hautnah!



Jetzt in Ihrer Filiale



CONRAD | BESCHAFFUNG. EINFACH. SCHNELL. UMFASSEND.

Dietlikon | Alte Dübendorferstr. 17 | 8305 Dietlikon • Emmenbrücke | Seetalstrasse 11 | 6020 Emmenbrücke



Die Appenzeller Frauestrichmusik (v.l.): Elisabeth Hasler, Brigitte Meier und Ruth Fanderl. (Foto rm)

Der Kirchliche Seniorentreff Wangen-Brüttisellen zu Gast in Dietlikon

Urchiges aus dem Appenzellerland

Einmal im Jahr macht der Kirchliche Seniorentreff Wangen-Brüttisellen Station im Alterszentrum Hofwiesen in Dietlikon. Dieses Jahr brachte er mit der Appenzeller Frauestrichmusik urchige Klänge aus der Ostschweiz aber auch Musik von anderswo mit.

■ Ruedi Muffler

Sechs Mal lädt das ökumenische Seniorenteam von Wangen-Brüttisellen in den Wintermonaten zu Veranstaltungen unterschiedlicher Art ein. Durchführungsort ist meistens der Kirchgemeindesaal im Gsellhof in Brüttisellen. Der musikalische Anlass findet jedoch schon seit mehreren Jahren als «Auswärtsspiel» in Dietlikon statt.

Im Saal des Alterszentrums Hofwiesen warteten schön gedeckte Tische auf die Gäste. Noch wenige Minuten vor Beginn des Anlasses schien es jedoch, als würde fast die Hälfte der Stühle unbesetzt bleiben. Als dann die ersten Klänge der Appenzeller Frauestrichmusik, ein rassischer Marsch, ertönten, zeigte sich erfreulicherweise ein anderes Bild. Nur noch wenige Stühle blieben zur Freude der Organisatoren frei.

Pionierinnen in einer Männerdomäne

Als die Appenzeller Frauestrichmusik 1996 gegründet wurde, gab es zwar schon Frauen, die in gemischten Formationen spielten, aber noch keine reine Frauenstreichmusik. In der heutigen Zusammensetzung spielt das Trio seit 2007.

Die drei Frauen, Ruth Fanderl, Geige, Brigitte Meier, Hackbrett, und Elisabeth Hasler, Kontrabass, sind

alle anderweitig berufstätig, haben aber die gleich grosse Liebe zur Musik.

Ihr Repertoire umfasst traditionelle Appenzeller Instrumentalstücke und Lieder, aber nicht nur. In bunter Reihenfolge wechselten sich Märsche, Polkas und «gmögigi Wälzerli» im unverwechselbaren Appenzeller Stil ab, teilweise mit Jodelgesang ergänzt. Auch eine Instrumentalversion des Liedes «Mer hend e schös Ländli» und ein Zäuerli trugen zur Vielfalt des Programms bei.

In den meisten Stücken war die von Ruth Fanderl virtuos gespielte Geige das führende Instrument. Es gab aber auch Stücke, in denen Brigitte Meier die Führung am Hackbrett übernahm, was ein völlig anderes Klangbild ergab. Beispiele dafür waren der Hackbrett-Schottisch, mit dem ein Ausserrhoder Komponist die Innerrhoder grüsst, und die Polka «I de Spitzlihöhli». Mehr im Hintergrund wirkte Elisabeth Hasler, die mit dem sie überragenden Kontrabass ihren beiden Kolleginnen eine zuverlässige Begleiterin war.

Ledig oder verheiratet

Brigitte Meier, die durch das abwechslungsreiche Programm führte, verstand es, dem Publikum Appenzeller Brauchtum näher zu bringen. So erfuhr man von ihr, dass Ruth

Fanderl eine Ausserrhoder Werktagstracht trug, die es in verschiedenen Farben gibt. Bei Elisabeth Hasler weise die Haube darauf hin, dass sie eine Ausserrhoder Sonntagstracht trage, die es ebenfalls in verschiedenen Farben gebe, wogegen ihre Festtagstracht immer eine Kombination von Schwarz und Weiss sei. Einzig bei der «Schoss» gebe es zwei Varianten. Während die Werktagstracht von Ruth Fanderl mit einer von ihrem Vater geschnitzten Holzbrosche ergänzt wurde, gehört zur Sonntag- und zur Festtagstracht Schmuck aus Gold oder Silber. Dabei ist klar definiert, dass eine verheiratete Frau Goldschmuck trägt, während eine Ledige sich mit Silberschmückt. So ist auf einen Blick zu erkennen, welche Frau noch zu haben ist.

Dass zu Appenzeller Musik auch Appenzeller Witze gehören, versteht sich fast von selbst. Brigitte Meier war auch diesbezüglich nicht um ein paar träfe Münsterchen verlegen.

Über den Tellerrand hinausgeschaut

Das Hackbrett hat viele Verwandte. Am bekanntesten ist hierzulande wohl das in der osteuropäischen Musik gebräuchliche Cymbal. Auch in der jiddischen Musik kommt dieses Instrument zum Einsatz. Wie das dann klingt, zeigten die drei Frauen anhand eines jiddischen Musikstücks. Weiter ging die Reise nach England und von dort nach Irland. Was wäre irische Musik ohne Fiddle.

Via unseren südlichsten Kanton ging es zurück in die Ostschweiz. Im Musikstück aus dem Toggenburg erkannten die Zuhörer schnell, dass daraus vor 50 Jahren der Gassenhauer «Grüezi wohl Frau Stirnimaa» entstanden ist. Noch weiter östlich, in Wiens Untergrund, kam es zu einer Begegnung mit dem dritten Mann, gekonnt am Hackbrett vorgelesen von Brigitte Meier und ebenso gekonnt begleitet von ihren beiden Mitmusikerinnen. Mit diesem Blick über den Tellerrand hinaus bewiesen die drei Appenzellerinnen, dass sich mit einem vermeintlich typisch schweizerischen Instrument wie dem Hackbrett auch sehr gut Musik aus anderen Ländern und Kulturen interpretieren lässt.

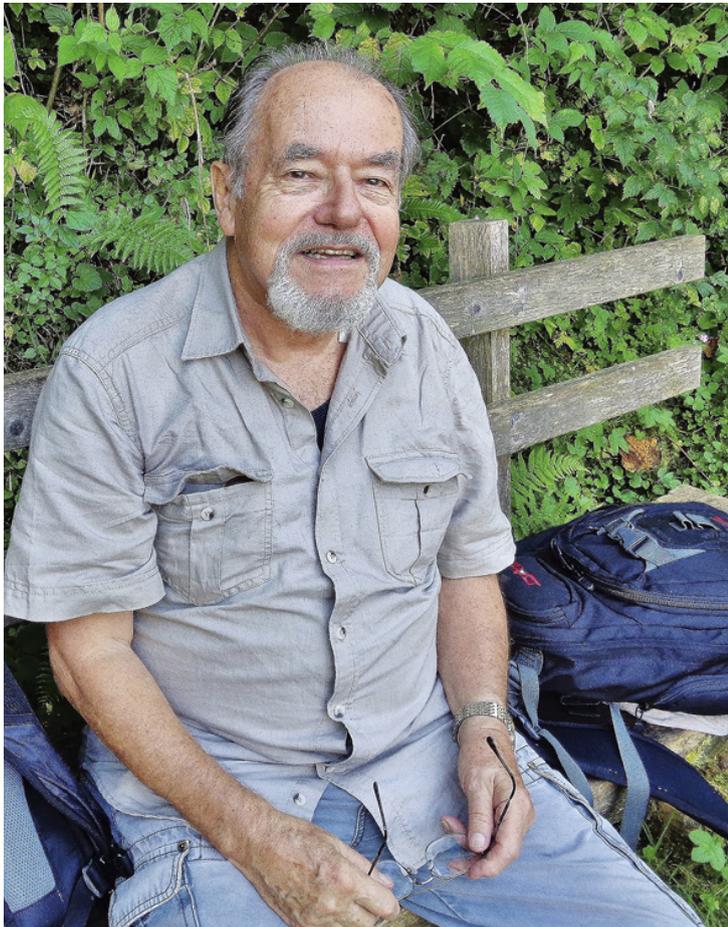
«Birewegge, Chäs und Brot»

Mit diesem wohl bekanntesten Musikstück aus dem Appenzellerland verabschiedete sich die Appenzeller Frauestrichmusik von ihrem aufmerksamen Publikum. Sie spielte es als Zugabe und gleichzeitig passenden Übergang zum anschliessenden Zvieri. Zwar gab es weder Chäs noch Brot, aber kleine Birewegge gehörten zur grossen Auswahl an feinem Gebäck, welches von Mitgliedern des ökumenischen Seniorenteams zum Kaffee serviert wurde. So fanden Musik und Zvieri einen gemeinsamen Nenner. An beides werden sich die Besucher des Anlasses noch gerne zurück erinnern.

Zum 80. Geburtstag von Hugo Kretz

Ein Porträt über 80 zumeist im Ausland verbrachte Jahre

Hugo Kretz kam als zweites Kind seiner Eltern am 27. Februar 1940 in Dottikon AG zur Welt, wo er seine ersten fünf Lebensjahre verbrachte. Er hatte einen älteren Bruder. Aufgrund der Berufstätigkeit des Vaters musste die Familie mehrfach umziehen.



Weit gereist in seinem Leben: Hugo Kretz. (Foto yz)

■ **Yvonne Zwygart**

Im Jahre 1945, Klein-Hugo war fünf Jahre alt, zog die Familie schon das erste Mal um: Es ging von Dottikon nach Vevey ins Welschland. Dort wurde Hugo bis ins Jahr 1950 auf Französisch ge-

schult, das heisst, er wuchs zweisprachig auf. Leider erkrankte seine Mutter dann schwer an der Lunge und konnte sich nicht weiter um die Kinder kümmern. So kam Hugo für ein Jahr nach Basel zu seiner Tante, wo er die dritte Primarschul-

klasse besuchte. Der Basler Familienvater, Onkel Emil, war Kunstmalter, was sichtbar auf Hugo abgefärbt hat – in seiner gemütlichen Dachwohnung in Dietlikon zieren Bilder des kunstbesseren Onkels und seine eigenen Kunstwerke die Wände. Die Mutter hat wieder genesen dürfen und Hugo ging im Jahr 1951 zurück nach Vevey. Dort gefiel es ihm gut, fand er doch seine vielen kleinen Freunde wieder und auch der Genfersee war in gut erreichbarer Nähe.

Erneutes Umziehen

Leider machte es die Berufstätigkeit des Vaters notwendig – er war Leder-Zuschneid-Meister für Schuhe bei der renommierten Firma Bally –, dass die Familie erneut das Domizil wechseln musste. 1953 ging es nach Gretzenbach zurück in den Kanton Solothurn. Hugo erinnert sich: «Plötzlich wachte ich am Morgen neben einem nach Gülle stinkenden Acker auf, statt auf meinen geliebten See schauen zu können. Das war sehr mühsam für mich und ich habe manche Träne vergossen deswegen.» Er besuchte in Schönenwerd die Bezirksschule und ab dem Jahr 1957 ging er in Zofingen in die Lehre als Vermessungszeichner. Als er sie 1961 abgeschlossen hatte, zog es ihn ins Welschland zurück. Er fand eine Arbeitsstelle in Sion im Wallis. Dort bezwang er mit Freunden und dem Übermut der Jugend etliche Viertausender.

Sieben erlebnisreiche Jahre in Guinea, Westafrika

Mit 25 Jahren im Jahre 1965 gab es kein Halten mehr: Auf ein Jobinserat der Firma Motor Columbus mit Sitz in Baden, womit in Guinea ein Vermesser gesucht wurde, bewarb sich Hugo – und er erhielt den Job!

Mit zwei anderen jungen Männern, die sich auf dasselbe Projekt beworben hatten, reiste Kretz nach Guinea, und aus anfänglich sechs Monaten wurden im ganzen sieben Jahre. Die zahlreichen Expeditionen in diesen entfernten und damals noch weitgehend unberührten Urwaldgebieten im ganzen Land liessen den Aufenthalt sehr erlebnisreich werden. In Guinea lernte Hugo seine Frau Monika kennen und 1972 heiratete das Paar. Die beiden kleinen Töchter, die Monika bereits hatte, folgten später nach.

Ab 1972 für fünf Jahre zurück in die Schweiz

Gewohnt hat die Familie in dieser Zeit in Dietlikon. 1973 kam dort die gemeinsame Tochter und 1976 der gemeinsame Sohn zur Welt. Da Hugo jetzt Familie hatte und der Verantwortungsbereich sich vergrössert hatte, besuchte er während vier Jahren bis 1978 das Abend-Technikum in Zürich, welches er mit dem Diplom zum Tiefbautechniker HTL verliess. In dieser Zeit arbeitete Hugo auch tagsüber im Büro in Baden und in der Umgebung für die Planung und den Bau von Hochspannungs-Leitungen, was zu seinem Spezialgebiet werden sollte.

Nächste Stationen: Algerien und Nigeria

1979 ging es mit der ganzen Familie im Auftrag der Motor Columbus für zwei Jahre nach Algerien in die Hauptstadt Algier, wo Hochspannungskabel zu verlegen waren. Dort besuchten die Kinder das «Goethe-Institut», eine deutschsprachige Schule mit Kindergarten für die Kinder von sogenannten «Expatriates». Nach Abschluss dieser Arbeiten ging es Ende 1981 für

Haushaltapparat defekt?



Telefon 044 830 22 80 info@buowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttsellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

**MATHI
BLITZ**
Mit eus chasch röchne

Die nachhaltige
Mathematik-
Nachhilfe ab
der 1. Klasse



Bahnhofstrasse 38, 8305 Dietlikon | 076 518 06 66 | 079 734 50 01
dietlikon@mathiblit.ch | www.mathiblit.ch



Einfaches Leben: In dieser Hütte hauste Hugo Kretz in Guinea. (Fotos zvg)

sieben Jahre mit der Familie nach Nigeria, wo die Motor Columbus mehrere grosse Energieversorgungs-Projekte führte.

Als 1988 die Firma sämtliche Auslandsaufträge stoppte und restrukturierte, kehrte die Familie heim nach Sion. Dort übernahm Hugo für sechs Jahre eine Tätigkeit bei einer Walliser Privatunternehmung. Die Planungs- und Bautätigkeiten im Energiesektor brachten ihn ausserdem nach Marokko, nach Madagaskar, nach Zimbabwe und auf die Philippinen.

Als Stromanlagenbauer im Fernen Osten

Ab 1994 ging es im Auftrag der ehemaligen Motor Columbus, die mit neuem Firmennamen jetzt Colenco hiess, nach Korea, Laos und Thailand. Mitunter kamen Anfragen von Kunden so kurzfristig, dass Hugo innerhalb von wenigen Tagen zu entscheiden hatte, ob er ausreisen können würde. Er hatte

gesehen, dass Seoul, die Hauptstadt von Südkorea, auf dem gleichen Breitengrad liegt wie Sizilien – und reiste daher im T-Shirt.

Als er ankam, war es acht Grad Celsius kühl. Daher wurde kurzerhand ein Abstecher auf den Kleidermarkt gemacht. Kretz erzählt: «Diese Fernost-Epoche dauerte insgesamt neun Jahre. Zunächst ging es um den Bau einer grossen Leitung von Laos, mit dazu zwei 180m hohen Masten über den mächtigen Mekong nach Thailand, welche für den koreanischen Kunden Daewoo in Seoul geplant und in Laos, Thailand gebaut wurde. Die Arbeit mit den Koreanern war sehr anstrengend, denn in deren Riesen-Camp in Laos ging es militärisch zu und es wurde gearbeitet von sechs Uhr früh bis sechs Uhr spät mit einer kurzen Mittagspause – und das jeweils über zwei Wochen hinweg.

Verspätungen wurden nicht geduldet und nur jedes zweite Wochen-



Zu Gast bei einer laotischen Mini-Armee.

ende war frei ab Samstag, zwölf Uhr bis Montag früh um sechs Uhr. Anschliessend ging es um den Leitungsbau für die EDL (Electricité Du Laos) im Norden von Laos, welcher sich in extrem unwegsamem, steilem und von Minen verseuchten Gelände befand, welches nur mit Begleitung durch die Armee passierbar war.»

Im November des Jahres 2003 – Kretz weilte gerade bei seinem Sohn in Basel – kam ein Anruf seines Chefs von Colenco. Dieser teilte ihm mit, dass Anti-Regierungs-Vandalen Leitungen in Nigeria beschädigt hätten. Ob er kurzfristig ausreisen könne? Das war für Kretz keine Frage. Er reiste wiederum in die Hauptstadt Nigerias, nun Abuja, aus, um die Dinge dort in Ordnung zu bringen. Nach seiner Pensionierung im Jahre 2005 war aber noch immer nicht Schluss – er arbeitete als Consultant für viele weitere Energie-Projekte, hauptsächlich in Nigeria, wo

im Süden der mühsame Bau von zwei Leitungen mit Führung über den breiten Niger-Fluss vor sich ging, und im Norden eine 320 km lange Leitung bis an die Tschad-Grenze für Probleme sorgte. Anschliessend ging es aber auch in Äthiopien, Kenia, Uganda und Ruanda mit derselben Firma weiter.

Seit 2015 in Dietlikon ansässig

Der rüstige Senior ist auch mit 80 noch umtriebiger. Er hat in Dietlikon, wo er seit 2015 ansässig ist, seine insgesamt 15 Bände umfassenden Memoiren geschrieben. Im 2015 starb auch seine Frau Monika. Er geht von seinem Domizil aus gerne wandern, unternimmt Ausflüge in die Region und ist aktiv in der Dietliker Senioren-Turner-Riege dabei. Man sieht bei klarem Wetter von seinem Wohnzimmerfenster bestens in die Glarner Alpen, welche er sich mit einem kleinen Fotobildband auf der Fensterbank gekennzeichnet hat.



HOLZER ELEKTRO

www.holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28
Telefon: 041 521 66 66

KONTROLL AG

info@holzerelektrokontroll.ch
8304 Wallisellen
... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

Tennisschule Cyrill Keller

Auf ins Tenniscamp nach Mallorca

Seit 48 Jahren führt die Tennisschule Cyrill Keller im Frühling die beliebten Tenniscamps auf Mallorca durch. Sportliche und abwechslungsreiche Wochen stehen bevor.

Mitte April werden wieder die Tennisklamotten und Rackets gepackt und die Besucher fliegen nach Mallorca. Viele Teilnehmer kommen immer wieder gerne nach Colonia St. Jordi. Für die einen ist es eine super Vorbereitung für die Interclub-Saison, für andere eine tolle Möglichkeit, Sport, Spass und Ferien zu verbinden.

Einige Tennisfans haben auf der frühlingshaften Insel sogar ihre Tenniskarriere begonnen. Also alle – auch Anfänger – sind herzlich eingeladen mitzukommen. Am Morgen findet jeweils ein zweistündiges Gruppentraining statt. Intensiv und abwechslungsreich werden an fünf Tagen auf verschiedene Schwerpunkte gesetzt und gezielt trainiert. Das Aufwärmen mit Cardio-Tennis sowie das Dehnen vor und nach dem Training dürfen nicht fehlen. Am sechsten Tag gilt es ernst, es findet der «internationale Sugus-Cup» statt.

Freizeit darf nicht fehlen

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Zeit für sich alleine,

mit Tennisfreunden ein Doppelspielen oder Jassen. Die Tennisplätze stehen jederzeit zur freien Verfügung, ob noch vor dem Frühstück oder am Nachmittag. Am Abend steht das «Special-Training» auf dem Programm. Freiwillig, meistens sind aber alle dabei, denn Fun ist garantiert mit Spielen wie zum Beispiel «das Boot» oder «Bingo».

Das gemeinsame Nachtessen und der Ausklang an der Bar runden einen perfekten Tenniscamp-Tag ab. (Eing.)



Infos:
tennishedietlikon.ch
info@tennishedietlikon.ch
044 833 33 48

Coiffeur «PINO»

Damen- und
Herrensalon
Bühlstrasse 4
neben Café «Bühl»
8305 Dietlikon

Telefon 044 833 18 54



Art - Nails



Manuela
www.artnails.ch
☎ 044 833 18 89

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserem lieben

Hans Haag

erfahren durften.

Wir danken für die einfühlsamen Worte von Herrn Pfarrer W. Schlegel. Die schlicht, aber würdig gestaltete Abschiedsfeier, im Sinne des Verstorbenen, haben uns den Verlust dieses lieben Menschen erträglicher gemacht.

Wir danken Herrn Alexander Paine und Peter Vollenweider für die musikalische Umrahmung.

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die lieben Worte, berührend geschriebenen Karten und grosszügigen Spenden.

im Februar 2020

Die Trauerfamilie

kunst plus Atelier Galerie

Kurse für Junge und Junggebliebene

Nach den Sportferien heisst es: Zauberei in der Malerei und Schnuppern mit Acrylfarben. Alles ist keine Hexerei, aber ausprobieren und üben sind angesagt.



kunst plus
Atelier Galerie

Der Kinderkurs startet am Mittwoch, 4. März um 17 Uhr. Bis 1. April arbeiten wir jeweils 90 Minuten mit unterschiedlichsten Farben und Techniken. Der Kurs eignet sich für Kinder ab Kindergartenalter bis Oberstufe. Es hat noch Platz, ein Schnuppern ist unverbindlich und kostenlos. Wer schon länger mal Acrylfarben ausprobieren wollte oder bereits ein Projekt im Kopf hat, ist hier richtig. Der Schnupperkurs wäre ein Anfang. Er startet am Donnerstag, 5. März um 14 Uhr, und man kann dreimal zwei Stunden Verschiedenes ausprobieren. Der Kurs ist geeignet für Ungeübte sowie auch für bereits Malende. Da man

in kleinen Gruppen arbeitet, bleibt viel Zeit für individuelles Zeigen und Fragen.

Im Banne der Acrylfarben

Am Samstagworkshop, 7. März bleibt viel Zeit Acrylfarben auszuprobieren und am Schluss mit einem Werk nach Hause zu gehen. Man malt von 9 bis 13 Uhr an den eigenen Projekten oder wird in Technik und Bildaufbau eingeführt. Kosten für die vier Stunden inklusive Material: Kinder und Jugendliche zahlen 64 Franken, Erwachsene 88 Franken.

kunst plus Atelier Galerie

Dorfstrasse 39, Dietlikon
Weitere Infos und Anmeldungen:
mal-atelier@hotmail.com oder
bei Maja Graf 076 454 04 35

Neu bei Jäggi-Motos



New Like 125i inkl. Top Case
für Fr. 3'290.-

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttsellen
www.jaeggi-motos.ch

Hauptgewinn aus Wettbewerb

Gutschein Fr. 2030.- für 1 Aqua
Dynamic Wasserbett 90 x 200 cm.

Günstig abzugeben für nur Fr. 800.-
inkl. Lieferung und Montage.

Info unter Telefon 079 768 30 68

Zu vermieten per April 2020

Tiefgaragen-Parkplatz

Überbauung Dorfstrasse 34-38
in Brüttsellen.

Auskunft unter 079 374 03 01

ruchstuck

Ihr Opelspezialist – Reparaturen
aller Automarken

garage AG

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttsellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch



Stellenangebot

Wir suchen Verstärkung für unser Team

BENZ

SCHREINEREI

Schreiner/in für Service und Montage Eintritt ab 1. Mai 2020

Unsere kleine und innovative Schreinerei führt bei unseren anspruchsvollen Kunden Schreinerarbeiten und Reparaturen aus.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Schreinerlehre EFZ mit Montage-Erfahrung
- gepflegtes Auftreten
- gewohnt selbstständig zu arbeiten

Weitere Informationen unter: www.benz-schreinerei.ch

Abenteuer Turnhalle verschoben

Bewegungsstunde eine Woche später

Das «Abenteuer Turnhalle» findet auch im März wieder statt. Allerdings statt wie gewohnt und kommuniziert am ersten Sonntag des Monats wegen einem Fussballturnier für einmal erst am 8. März.

Ab 9.30 werden alle Kinder in der grossen Bewegungslandschaft in der neuen Turnhalle Hüenerweid 4 erwartet. Es steht ein attraktiver und vielseitiger Geräteparcours bereit, der keine Wünsche offen lässt und altersgerecht herausfordert. Zielgruppe sind Kinder von 0 bis 8 Jahren. Ab 11.30 Uhr sind alle Eltern gebeten, die Halle zu verlassen und

den Platz den etwas grösseren, selbstständigen Kindern zu überlassen. Wie gewohnt dürfen die Kinder kommen und gehen, wie sie möchten. Die Betreuung ist Sache der Eltern, eine Aufsicht der Anlagen ist vorhanden. Der Eintritt ist frei. Beim Aufräumen ab 12.30 Uhr darf gerne mitgeholfen werden.

(Eing.)



Die Turnhalle, ein Abenteuerspielplatz. (Foto zvg)

Bettensee Schützen Kloten Dietlikon

Sportschiessen für Jugendliche



Gefällt der Schiesssport? Soll es Sportgewehr oder Sturmgewehr sein? Alle Fragen rund um den 300m Schiesssport werden an einem Schnuppertag beantwortet. Jugendliche beider Geschlechter zwischen 15 und 20 Jahren sind eingeladen, den Schnuppertag auf dem Schiessstand Bettensee zwi-

schen Bassersdorf und Kloten zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Besuch kostenlos und unverbindlich. Weitere Infos gibt es auf www.bettenseenachwuchs.ch oder bei Leiter Heiri Ganz unter 079 423 34 42.

(Eing.)

Schnuppertag:
Sa 7. März, 10–12 Uhr

Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon

Saisonbeginn mit Eröffnungsschiessen

Am Samstag treten die Bettensee Schützen auf der 300-M-Schiessanlage «Bettensee» zum Eröffnungsschiessen an.



Dieser Anlass ist zugleich der Start zur neuen Schiesssaison und wird turnusgemäss von den Bettensee Schützen durchgeführt. Das Schiessprogramm besteht aus drei Probeschüssen, gefolgt von sechs Schuss Einzelfeuer und vier Schuss in Serie auf die Scheibe A10. Ein Absenden ist auf 12.30 Uhr vorgesehen.

Bereits haben die Bettensee Schützen die Winterschiessen von Fricktal, Wallisellen, Illhart-Heckemoos und Pfäffikon und das Gruppen-

schiessen in Gossau besucht. Fest geplant sind im Monat März auch die Teilnahmen an den Gruppenschiessen von Rekingen, Leibstadt, dem Glattschiessen Höri, den Frühlingsschiessen in Bülach und Schaffhausen sowie dem St. Michaelisschiessen im Oberwil-Lieli. Die ersten freiwilligen Übungen werden in Kloten am 7., 21. und 28. März jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Die 7. Generalversammlung der Bettensee Schützen findet am kommenden Freitag um 19.30 Uhr in der Schützenstube statt, mit Imbiss um 18.30 Uhr.

(Eing.)

**wer uns findet –
findet uns gut**



PEUGEOT

Gebr. Schoch
044 833 25 14

Rütli Garage
Dietlikon

Zugelassene Peugeot Werkstatt

Zipfelwiesenstrasse 5
www.ruetligarage.ch

Sanitär Krucker AG



Zürichstrasse 38b Tel. 044 833 35 33
8306 Brüttsellen Fax 044 833 53 35

www.sanitaer-krucker.ch

- ⇒ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
- ⇒ Reparatur-Service
- ⇒ Boilerentkalkungen
- ⇒ Wasch- und Geschirrwaschautomaten

info@
sanitaer-krucker.ch



INSEKTA

Schädlingstechnik GmbH

**Wir helfen Ihnen Ihre
ungebetenen Gäste loszuwerden**

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Ruchstuckstrasse 25 · 8306 Brüttsellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch

Hörgeräte
Preise wie in Deutschland!
Jetzt kostenlos probetragen
044 830 55 00

PHONAK Premium Reseller

audisana
Hörberatung

Bahnhofstrasse 34 · Wallisellen
Stadthausstr. 103 · Winterthur
Tramstrasse 17 · Oerlikon
Zürichstrasse 1 · Uster

Brot für Alle/Fastenopfer

Ökumenischer Gottesdienst



Luxus ist nicht alles im Leben: Fastenopfer. (Foto zvg)

Bald kann man zusammen feiern. Dabei hört man auf sein Herz und auf Gott.

Nach der Fastenopferfeier teilt man Suppe und Brot und freut sich an dem, was man geschenkt bekam und schenken darf. Zur Feier laden Gemeindeleiter Reto Häfliger, Pfarrer Walter Schlegel, Alexander Paine und sein Team. (Eing.)

**Ökumenischer Gottesdienst
Brot für Alle/Fastenopfer**

So, 1. März, 10 Uhr
Reformierte Kirche
anschliessend Suppenzmittag.
im Kirchgemeindehaus

Spektrum

Denkanstösse zum Konsumverhalten

ZeroWaste ist eine Bewegung, die Denkanstösse zu unserem Konsumverhalten gibt. Dazu gibt es einen Vortragsabend.

Die Besucher werden gemeinsam mit Tara Welschinger (Gründerin des Foifi-ZeroWaste-Ladencafés) der Frage nachgehen, in wieweit ein ZeroWaste-Alltag überhaupt möglich ist und wo mögliche Hürden liegen. Man wird sich mit Verzicht, Loslassen, Zufriedenheit und Veränderung auseinandersetzen und hinterfragen, ob sich der Aufwand für einen sozial und ökologisch nach-

haltigen Konsum lohnt. Zusätzlich lernen die Teilnehmer die 5R-Methode kennen, die bei vielen Entscheidungen auf dem Weg zu einem ZeroWaste-Alltag hilfreich sein kann – für eine gemeinsame und enkeltaugliche Zukunft. (Eing.)

Mo, 2. März, 19–20 Uhr
anschliessend Apéro
reformiertes Kirchgemeindehaus



Tara Welschinger kämpft mit ihrem «Foifi»-Konzept gegen den Abfall. (Foto zvg)

Frauenverein Dietlikon

März ist beliebter GV-Monat

Nicht nur der Dietliker Frauenverein, auch in Brütisellen, Wangen und vielen anderen Gemeinden im Kanton laden die Frauenvereine im März zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.



In Dietlikon findet der 137. Anlass dieser Art am Dienstag, dem 10. März statt. Die Einladungen mit der Traktandenliste sind verteilt worden. Die Vorbereitungen laufen auch bereits. Am GV-Morgen beginnt dann die letzte, die heisse Phase. Im reformierten Kirchgemeindehaus wird die Produktion der, von Corinne Flury kreierten, Canapés in Angriff genommen. Nicht wenige der Frauen kommen wohl vor allem dieser köstlichen Brötchen wegen. Nicht vergessen sollte man, dass der erste Donnerstag im Monat auf den 5. März fällt. Ab 8 Uhr bis um 10 Uhr kann im Kirchgemeindehaus gefrühstückt werden. Kein

Einkauf, kein Abwasch ist zu leisten. Dafür ist ein Team besorgt, das sich zehn bis elf Mal im Jahr um das Zmorge-Buffet kümmert. Die Gäste bringen gute Laune und 7.50 Franken mit und bedienen sich am Buffet, wie es ihnen beliebt.

Eine Veranstaltung für die Kinder

Am Mittwoch, 18. März sind wieder einmal die Kinder an der Reihe. Der Kasperli macht Halt in Dietlikon. Achtung, er tritt diesmal im Singsaal vom Schulhaus Dorf auf. Dort wird er wieder zwei seiner haarsträubenden Geschichten vorspielen. Alles Weitere, was es zu wissen gilt, kann im Kurier Nr. 11 nachgelesen werden. Der Frauenverein wünscht einen guten Start in den Frühling! (Eing.)

Katholische und Reformierte Kirche Dietlikon

Blütenbomben statt Granaten

Zu Beginn der Fastenzeit feiert die Reformierte Kirche einen ökumenschischen Suppentag.

Im Gottesdienst geht es den Spuren der Wirkung von Samen in der Landwirtschaft und in den Herzen nach. Und beim Suppenzmittag gibt es Zeit zum gemütlichen Zusammensein. Der Ertrag wird für

die Projekte von Brot für Alle und Fastenopfer gesammelt. (Eing.)

Gottesdienst

So, 1. März, 10 Uhr,
ref. Kirche Dietlikon

Rät sel

1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

Magisches Quadrat

- 1 Wie ihn denn die Spanier nennen, den als Paul wir hierzulande kennen.
- 2 Nordwestschweizer Region, ragt hinein ins Hexagone.
- 3 Eher ist der eckige Ring als der runde sein beruflich Ding.
- 4 Ruhemöbel, das akzentuiert zu einer Stadt in Belgien wird.
- 5 In Stockholm oder auch in Kopenhagen, sind das die Rappen, sozusagen.

Auf Seite 23 steht des Rätsels Lösung.

50 Jahre Katholische Kirche St. Michael

Jetzt anmelden für den Ostergarten

Das erste grosse Projekt im Rahmen der 50-Jahr-Feierlichkeiten der Pfarrei St. Michael ist der Ostergarten. Dieser kann nur im Rahmen von Führungen besucht werden, für die man sich jetzt schon anmelden sollte.

Die Fastenzeit, die am gestrigen Aschermittwoch begonnen hat und bis am Karsamstag dauert, ist eine Zeit der Besinnung, in der sich gläubige Christen auf Ostern als Fest der Auferstehung von Jesus Christus vorbereiten.

Im Jubiläumsjahr der katholischen Kirche St. Michael kann die Passions- und Ostergeschichte auf eine ganz besondere Art und Weise erlebt werden: in einem Ostergarten. Dieser besteht aus sieben Räumen des Pfarreizentrums, die gemäss den Stationen der Passionsgeschichte liebevoll gestaltet wurden. Da kann man das Abendmahl sehen, den Garten Gethsemane, die Verleugnung durch Petrus miterle-

ben, die Verurteilung durch Pilatus, die Kreuzigung sowie die Freude der Auferstehung.

Besichtigung nur mit Führung

Der Ostergarten ist jedoch keine Ausstellung, sondern kann nur im Rahmen einer kostenlosen, rund einstündigen Führung besucht werden. An rund 50 Terminen zwischen dem 22. März und dem 12. April haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich auf diese emotionale Zeitreise zu begeben und das historische Geschehen zur Zeit Jesu mit allen Sinnen zu erleben.

Für diese Führungen sollte man sich am besten jetzt schon im Pfar-



Grosse fröhliche Feier: Ostern steht vor der Tür. (Illustration zvg)

reisekretariat anmelden, entweder persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Die Daten der Führungen sowie die Anzahl freier Plätze können auf der Webseite www.kath-dietlikon.ch eingesehen werden. (Eing.)

Ostergarten

So, 22. März, bis So, 12. April
Führungen nach Anmeldung
Pfarreizentrum Dietlikon
044 833 98 88

Reformierte Kirche Dietlikon

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag

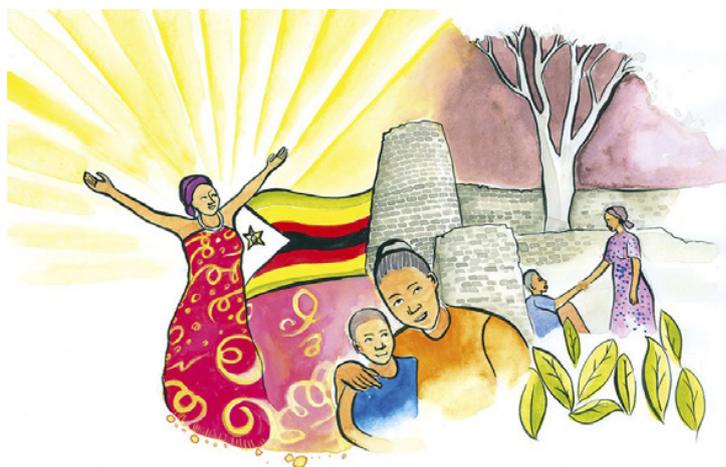
Die reformierte Kirche in Dietlikon lädt zum ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag ein.

Die diesjährige Liturgie steht unter dem Motto «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg». Christliche Frauen aus Zimbabwe geben Einblick in einen Binnenstaat im südlichen Afrika: Die ehemalige britische Kolonie Rhodesien erlangte ab 1980 die Unabhängigkeit. Damit verbanden sich in der Folge gravierende wirtschaftliche Schwierigkeiten, sowie eine langjährige diktatorische Regierungsführung, die erst im November 2017 durch das Militär beendet wurde.

Das grossmehrheitlich christlich

geprägte Land steht vor grossen Herausforderungen. Vom guten Ruf als Musterland Afrikas ist nicht mehr viel übrig und der Lebensraum verändert sich infolge des Klimawandels. Lassen wir uns durch die Liturgie der Frauen aus Zimbabwe inspirieren und versuchen die Lebenswelt der Menschen dort zu verstehen.

Nach diesem besonderen Gottesdienst lässt man den Abend im reformierten Kirchgemeindehaus beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. (Eing.)



Im Zeichen Simbabwe: Weltgebetstag. (Illustration zvg)

Weltgebetstag

Fr, 6. März, 19.30 Uhr, reformierte Kirche, anschliessend Imbiss



Gratulationen

- | | | |
|-------------|---|----------------|
| 28. Februar | Emil Hess, Brüttsellen | 83. Geburtstag |
| 28. Februar | Helga Schaberl, Dietlikon | 80. Geburtstag |
| 01. März | Adolf Sigg, Dietlikon | 90. Geburtstag |
| 02. März | Nelly Hoffmann, Dietlikon, AZ Hofwiesen | 91. Geburtstag |
| 02. März | Ingeborg Sandmeier, Dietlikon | 89. Geburtstag |
| 04. März | Werner Kopf, Dietlikon, AZ Hofwiesen | 85. Geburtstag |
| 04. März | Ruth Jaeger, Dietlikon | 80. Geburtstag |
| 05. März | Anna Weber, Wangen | 94. Geburtstag |

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Der pfiffige Holzbauer

✂ Schreinerei-/Zimmereiarbeiten	✂ Devisierung/Beratung	KUNZ AG HOLZ BAU PLANUNG 8305 Dietlikon Tel. 043 255 88 44 info@kunz-holzbau.ch
✂ Isolierungen	✂ Kundenarbeiten	
✂ Holzschutzarbeiten	✂ Dachfenstereinbauten	
✂ Holzrahmenbau/Elementbau	✂ Photovoltaik-Anlagen	
✂ Estrichausbauten	✂ Solar-Anlagen	

Mitglied

ELEKTRONEIDHART

INSTALLATIONEN & BERATUNG

Elektro Neidhart AG

Alte Winterthurerstrasse 88	8309 Nürensdorf
Tel. 044 836 35 00	Fax 044 836 35 07
info@elektro-neidhart.ch	www.elektro-neidhart.ch

Freizyti Wangen-Brüttisellen

Das Frühlings- und Sommer-Programm

Nun ist das Frühlings- und Sommer-Programm von «Di chlii Freizyti», der Freizyti und der Freizyti+ da.

Das Programm kommt in einem neuen Erscheinungsbild daher und umfasst sämtliche Angebote des Vereins auf einem Papier.

Für Kindergartenkinder und Jüngere, in Begleitung einer erwachsenen Person, ist die Freizyti zwischen den Frühlings- und den Herbstferien (ausser an Feiertagen und den Schulferien) ab dem 27. April jeden Montag zwischen 14 und 17 Uhr offen.

Für dieses Angebot sucht sie eine Leiterin oder einen Leiter, welcher/welche die Montagnachmittage betreut. Die Ausschreibung ist auf der Homepage der Freizyti aufgeschaltet.

Freizyti (Mittwochnachmittage)

Jeden Mittwochnachmittag können die Schulkinder auf der Frei-

zyti, zwischen 14 und 17 Uhr Gestalten, Werken, Erforschen, Bauen, Spielen und vieles mehr, so zum Beispiel am 1. April können Velo geputzt werden und am 8. April findet die Osterüberraschung statt, dazu verrät man nicht mehr. Für die Mittwochnachmittage werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. An dieser Stelle möchte der Verein allen Helferinnen und Helfern danken, welche sich im letzten Jahr für die Freizyti aktiv engagiert haben.

Freizyti+

Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene und beinhaltet das gemütliche Beisammensein bei Spiel, Spass, Kochen und Essen, Gestalten, Werken, Workshops, Kursen usw. – ganz nach dem



Spiel, Spass, Gemeinschaft: Freizyti. (Bild zvg)

Motto: Gemeinsam machts Spass! So finden am Montag, 31. März, Dienstag, 7. April, Donnerstag, 14. Mai und am Mittwoch 17. Juni ab 19.30 Uhr Spielabende statt. Am 30. März findet das Angebot Blumenstraus binden und am 8. April ein Kreativ-Abend statt. Weiter

ist eine Tavolata, Open-air-Kino, offene Werkstatt und das Angebot «Ohne Bargeld unterwegs» geplant. (Eing.)

Infos:

www.freizyti.ch

Märchen und Erzählungen

Eine musikalische Märchenreise

Christine Vollenweider (Märchenerzählerin) und Bettina Marugg entführen die Zuhörer mit Musik und Märchen aus drei Weltgegenden ins Reich der Wurzeln.

Wurzeln halten und erhalten das Leben auf der Erde. Sie können



fortgetragen und neu verpflanzt werden, kommunizieren miteinander, heilen und sind essbar. Musik und Märchen sind weltweit Teil der jeweiligen Kultur. Ihre Wurzeln reichen weit in die Vergangenheit zurück und inspirieren mit inneren Bildern und Klangfarben zu neuen Werken. (Eing.)

So, 1. März, 17.30 Uhr
Chileschür Wangen,
Reservationen unter 076 471 83 30
oder waldkaezli@web.de

Annahmeschluss für Einsendungen:
Montag, 13.00 Uhr

Frauenverein Brüttisellen

«Persönlich» auf Radio SRF

Die Radiosendung «Persönlich» ist eine Sendung der Gegensätze mit persönlichen Geschichten. Der Frauenverein Brüttisellen besucht sie.



Als Zuschauer kann man mit dem Frauenverein Brüttisellen live dabei sein am Sonntag im Hotel Widder am Rennweg in Zürich. Die Teilnehmer treffen sich um 8.35 Uhr am Bahnhof Dietlikon und fahren mit der S3 nach Zürich. Die Türöffnung ist um 9 Uhr, die Sendung startet um 10 Uhr und ist gratis.

Die Kosten für die Besucher sind das ZVV-Ticket, welches sie selber lösen wollen, und die Konsumation im Restaurant. Der Frauenverein Brüttisellen freut sich auch über Nicht-Mitglieder und Männer. (Eing.)

Sendungsbesuch:

So, 1. März
Treffpunkt Bahnhof Dietlikon
um 8.35 Uhr
ZVV-Billett selber lösen

Restaurant

Freihof

Sonntags geöffnet

Zürichstrasse 28
8306 Brüttisellen
Tel. 044 833 35 45
freihof@vtxmail.ch

Gut bürgerliche Küche und populäre Tagesmenüs
Garten-Terrasse, Säli, genügend Parkplätze

Auf Ihren Besuch freuen sich G. + R. Bärtschi und Mitarbeiter


Bernhard
Malergeschäft Bernhard AG

Säntisstrasse 30
8305 Dietlikon

Tel. 044 833 22 51
Fax 044 833 28 05



Schriften Plastiken Farbberatung
Spritzwerk Aussen- und Innenisolationen

www.malerbernhard.ch

Der Maler in Ihrer Nähe

Besuchen Sie unsere
Homepage mit Kurzfilm

Tapezieren Beizer-Arbeiten
Betonsanierungen

info@malerbernhard.ch

Wir sind seit über 35 Jahren im Umzug zuhause, und bieten Ihnen höchste Umzugsqualität.

FT FRITSCHI
TRANSPORTE
UMZÜGE AG

ASAG-PLUS
ZERTIFIZIERTER UMZUGSBETRIEB

Besuchen Sie uns unter fritschi-umzuege.ch, oder kontaktieren Sie uns unter info@fritschi-umzuege.ch oder 044 833 64 44

Reformierte Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen

Kulturreise ins Heilige Land

Im Oktober, zur besten Reisezeit, wenn es schön warm aber noch nicht heiss ist, lädt das Pfarramt Wangen-Brüttisellen zu einer der beliebten Gemeindereisen ein. Zu entdecken sind das lebendige Tel Aviv, die Pilgerstadt Jerusalem, die Wüste Negev, das Tote Meer lädt zum Bad und der See Genezareth zu einer Bootsfahrt.

Da schon grosses Vorinteresse besteht, bieten wir zwei Termine an, vom 9. bis am 18. Oktober oder vom 16. bis am 25. Oktober 2020. Es ist gut möglich, dass beide Reiseternine stattfinden. Die Reiseleitung übernimmt Pfarrer Thomas Maurer, die erste Reisegruppe wird von Christina Beck, Kirchgemeindepräsidentin aus Brüttisellen, die zweite von Ebbi Brodbeck begleitet.

Pfarrer Thomas Maurer war mehrere Male sowohl mit Gruppen wie privat in dem landschaftlich schönen, kulturell und geschichtlich reichen

und menschlich interessanten Land. Man arbeitet mit dem spezialisierten Reisebüro Terra Sancta Tours AG Bern, und in Israel führt uns der fröhliche arabische Christ Maurice Sbeit. Er war Offizier der israelischen Armee und hat in Göttingen unter anderem Geschichte studiert. Ein idealer Reiseführer, der uns mit profundem Wissen Geschichte, Bibel und Gegenwart näherbringen wird.

Kompetente Planung

Auch Gemeinschaft und hervorragendes Essen kommen nicht zu kurz. Pfarrer Maurer hat exzellente Hotels an guter Lage ausgewählt. Ein Vorbereitungsanlass findet im September statt, bei dem Sie sich kennenlernen und Fragen stellen können.

Nach der Reise besteht die Möglichkeit, noch einige Tage zum Baden und zur Erholung anzuhängen.



Kulturausflug nach Jerusalem. (Foto zvg)

Die Hotels dazu können Sie dann selbst aussuchen, sei es in Tel Aviv, am Mittelmeer oder am Toten Meer, wie es Ihnen beliebt. Anmeldungen sind jetzt möglich, bis Ende Mai, gerne baldmöglichst auf Telefon 044 767 07 32 oder an thomas.maurer@refwb.ch.

Sie können auch Informationen von der Homepage der ref. Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen herunterladen oder finden Informationen im Sekretariat im Pfarrhaus Wangen sowie im Gsellhof und der reformierten Kirche.

(Eing.)

In jeder Zürcherin steckt eine Spenderin.

Spenden auch Sie.



Für bedürftige Menschen in Ihrer Region.
Konto 80-2495-0, www.srk-zuerich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

luna-team.ch

Wir bringen alle Handwerker

Birkenstrasse 17 8306 Brüttisellen
Büro 044 432 56 54 Mobile 079 407 14 50



René Fringeli

Maurer-Plattenlegergeschäft

Im Chrüzacher 22, 8306 Brüttisellen
Tel. 044 888 27 70, 079 403 67 44
Mail rene.fringeli@sunrise.ch

Schweizer Handwerk

- Mineralische Mauerwerk und Putzsanierung
- Gartengestaltung
- Treppen, Sitzplätze

FEG Dietlikon

Das Buch der Bücher neu entdecken

Die FEG Dietlikon lädt zu einer vierteiligen Gottesdienst-Serie über die Bibel ein.

Die Bibel ist das mit Abstand weit verbreitetste Buch auf der Welt. Von keinem anderen Werk wurden so viele Exemplare gedruckt und verkauft. Doch für viele Zeitgenossen gilt die Bibel als ein Buch mit sieben Siegeln, schwierig zu verstehen. Die FEG Dietlikon beschäftigt sich im März in der vierteiligen Gottesdienst-Serie «Look at the book» eingehender mit dem Buch der Bücher und geht der Frage nach, warum und wie diese Schrift zu lesen sei. Zur Vertiefung finden unter der Woche verschiedene Kleingruppen statt, welche sich zum gemeinsamen Bibellese treffen. Man darf sich gerne

dazugesellen. Jesus sagte im Matthäusevangelium: «Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.» Die FEG Dietlikon ist überzeugt, dass die regelmässige Lektüre der Bibel eine spirituelle Kraft freisetzt, welche den Menschen innerlich belebt. Jeder ist herzlich eingeladen, an der Serie teilzunehmen, unabhängig von seinem religiösen Hintergrund. (Eing.)

Gottesdienste:

So, 1., 8., 15. und 22. März 10 Uhr im Bertea Dorftreff; Dorfstr. 5a; Dietlikon



Ein Blick ins Heilige Buch: Bibellektüre. (Foto zvg)



Modeschau

Freitag, 6. März 2020



Mode Valko

präsentiert

die aktuelle **Frühlingsmode**

Beginn: **10 Uhr**

anschliessend **Apéro**

Verkauf von 11 bis 15.30 Uhr

Mittagessen im Giardino

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Papier- sammlung



Samstag, 7. März

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke – Tragtaschen
- Schachteln – andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein: Feuerwehrvereinigung, 079 793 14 47

Raum, Umwelt + Verkehr

Montag, 9. März 2020

Häckseldienst für Gartenabraum

Der Dietliker Bevölkerung wird 4 mal pro Jahr ein kostenloser Häckseldienst angeboten.

Eine Anmeldung ist unbedingt nötig.

- Gehäckselt wird Schnittgut aus Gartenabraum, wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. 12 cm Astdurchmesser.
- Das Astmaterial muss **geordnet und richtungsgleich**, aber nicht gebündelt, mit der Schnittstelle gegen die Strassenseite **bis spätestens 07.00 Uhr** an gut zugänglicher Stelle am Strassenrand bereitgelegt werden.
- Es werden **max. 10 m³** Astmaterial **pro Liegenschaft** gehäckselt. Falls mehr Material bereitgestellt wird oder der Unterhaltsdienst dafür länger als 15 Minuten braucht, wird der Zusatzaufwand in Rechnung gestellt.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Das gehäckselte Material wird offen zurückgelassen oder in bereitgestellte Behälter abgefüllt.
- Das gehäckselte Material kann im eigenen Garten wieder verwertet werden, als Strukturmaterial für Kompost oder als Abdeckmaterial.
- Wer für das Häckselmaterial keine Verwendung hat, kann Stauden und Äste bis 1,2 m Länge gebündelt jeweils am Mittwoch der Grüngutabfuhr mitgeben.



Wir bitten Sie, die Vorgaben zwingend einzuhalten. In der Vergangenheit wurde bereit gestelltes Astmaterial, welches bezüglich der Menge oder dem Lageort die Vorgaben missachtete, im Sinne eines «Service Public» ohne Zusatzkosten gehäckselt.

Da der Unterhaltsdienst jedoch feststellen musste, dass die Missbräuche in der letzten Zeit massiv zunahm, kann keine Kulanz mehr gewährt werden. Zusatzaufwendungen werden zu Fr. 175.– pro Stunde verrechnet. Ist das Astmaterial an einer unzugänglichen oder nur schwer erreichbaren Stelle deponiert, muss der Häckseldienst verweigert werden.

Je nach Menge kann es sein, dass die Häckseltour auf 2 Tage verteilt werden muss.

Für Rückfragen steht die OE Raum, Umwelt + Verkehr (Raffaella Ulrich, Tel.: 044 835 82 34 oder ruv@dietlikon.org, Montag–Freitag, jeweils am Morgen) zur Verfügung.

Unserer Umwelt zu Liebe bitten wir Sie, Ihren Gartenabraum bis Anfang März abgeschlossen zu haben. Das Roden oder allzu starke Zurückschneiden und Auslichten von Gehölzen ab Anfang März schadet dem Brutgeschäft unserer Singvögel.

Raum, Umwelt + Verkehr

Anmeldung für den kostenlosen Häckseldienst

Montag, 9. März 2020

Name und Vorname _____

Adresse _____

Bemerkungen _____

Telefonnummer _____

Bitte einsenden an: Gemeindeverwaltung, Raum, Umwelt + Verkehr, 8305 Dietlikon

Telefon 044 835 82 34, per E-Mail: ruv@dietlikon.org

(Anmeldungen per E-Mail werden bestätigt, ohne Rückbestätigung gelten E-Mail-Anmeldungen als nicht erhalten und nicht registriert.)

Anmeldeschluss: 4. März 2020

Kino am Freitag, 6. März 2020

«Wolkenbruch» (CH 2018)

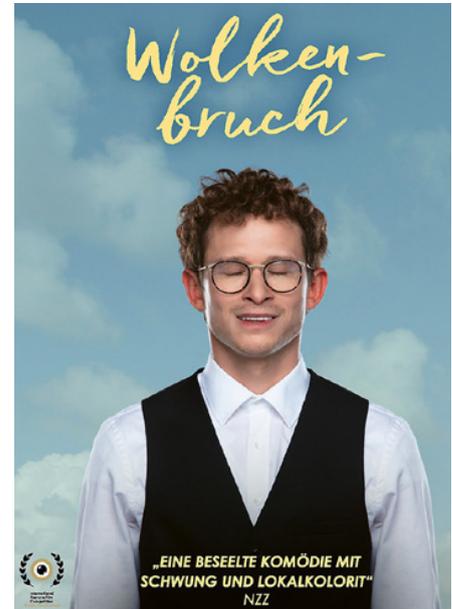
Eine der besten Schweizer Filmkomödien und Michael Steiners bester Film.

«Wolkenbruch» ist eine hinreissende Komödie um einen Juden, der sich in eine Nichtjüdin verliebt und in der Folge mit seiner Religion und seiner orthodoxen Familie bricht.

Bislang hat Mordechai Wolkenbruch – genannt Motti – immer brav getan, was seine jüdisch-orthodoxe Mama ihm vorschreibt. Bärtig und unauffällig gekleidet zeigt er sich als beflissener Student an der Zürcher Uni und arbeitet Teilzeit im väterlichen Unternehmen. Als die Mutter ihren Sohn verkuppeln will und lauter junge Frauen einlädt, beginnt Motti sich aufzulehnen und von seinem bisherigen Lebensweg abzuweichen: Er verliebt sich in Laura, eine «Schickse». Mit viel Gespür für Dialogwitz und Situations-

komik inszenierte Michael Steiner den Debutroman von Thomas Meyer. «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse», spielt in Zürichs orthodox-jüdischen Kreisen, und hat bei Erscheinen 2012 für erhebliche Furore gesorgt. In der Folge aber mauserte er sich zu einem der bestverkauften Schweizer Romane jüngerer Zeit.

Inge Maux in der Rolle der überschwänglichen Mama und ein exzellenter Joel Basman, – selber aus einer jüdisch/nichtjüdischen Familie stammend – in der Rolle Mottis, tragen zudem wesentlich dazu bei, dass diese turbulente Geschichte zu den besten Schweizerkomödien überhaupt gezählt werden darf.

Konzert am Samstag, 7. März 2020

Raphael Jost in Concert

Grossartige Stimme, tolle Songs und Klavier auf höchstem Niveau – das ist der junge, preisgekrönte Jazzmusiker.

Das Wunderkind des Schweizer Groovy Jazz, der Thurgauer Sänger und Pianist Raphael Jost zählt spätestens seit seiner Auszeichnung am Europäischen Nachwuchs-Jazzpreis 2012 zu den grössten jungen Talenten der Schweizer Jazz-Szene. – Zusammen mit Raphael Walsler (Kontrabass) und Jonas Ruther (Schlagzeug) versteht er es wie kein zweiter, sich zwischen Jazz, Pop und Beat hin und her zu bewegen. So wechselt das Trio zum Beispiel mit Leichtigkeit von Nat King Cole über Oscar Peterson zu Frank Sinatra und Titeln von Elton John.



Der Tatsache, dass sie schon über 100 gemeinsame Konzerte auf dem Buckel haben, ist es wohl zu verdanken, dass sich die drei blind verstehen und so die Zuhörer jeweils mit ihrem lebendigen und fantasiereichen Zusammenspiel total begeistern.

Wir freuen uns sehr, diese begnadeten Musiker bei uns als Gast begrüssen zu dürfen. Und wenn Sie ein grossartiges Musikerlebnis geniessen wollen, dann kommen Sie am 7. März ins kleine Theater mitten im Dorf.

Ihr Kulturtreff-Team

Ort: Kinotheater des Alexander Berteau-Dorftreffs

Reservation: Da das Kleintheater nur über 40 Plätze verfügt, empfehlen wir Ihnen dringend die Tickets zu reservieren. Wir nehmen Ihre Reservation gerne ab **Montag, 2. März 2020** telefonisch über **079 883 05 79** zwischen 17.00 und 20.00 Uhr entgegen.

Bistro: Vor und nach den Veranstaltungen freuen wir uns über Ihren Besuch in unserem kleinen Theaterbistro.

Datum: **Film: «Wolkenbruch», Freitag, 6. März 2020 um 20.00 Uhr**

Eintritt / Tickets: Fr. 15.–

Datum: **Konzert: «Raphael Jost in Concert», Samstag, 7. März 2020 um 20.00 Uhr**

Eintritt / Tickets: Fr. 35.–

Türöffnung: jeweils 19.00 Uhr

Weitere Infos: www.kulturtreff.ch / www.raphaeljost.ch
 Unterstützt durch die Gemeinde

Amtliche Todesanzeige

Heinz Koch, geboren 28.06.1940, gestorben 22.02.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon. Erdbestattung am Freitag, 28.02.2020, 11.00 Uhr, Friedhof Dietlikon.

Bestattungsamt

Kulturtreff Dietlikon

Verstärkung gesucht!

Der Kulturtreff Dietlikon – das etwas andere Kino und Kleintheater – sucht ab neuer Saison 2020/2021 (Saison jeweils von Oktober bis Mai – 1x pro Monat Freitag- und/oder Samstagabend) Verstärkung auf Freiwilligenbasis für den technischen

Bereich. Konkret heisst das: Vor und während den Vorstellungen für die technischen Einstellungen verantwortlich zu sein (Filme abspielen sowie die Beleuchtungen gemäss Wunsch der Künstler realisieren). Sind Sie technisch affin und lieben Kul-



turtreff Dietlikon die perfekte Person! Für weitere Auskünfte steht das Team jederzeit gerne zur Verfügung. Melden Sie sich doch unter info@kulturtreff.ch. Der Kulturtreff Dietlikon freut sich auf Sie!

programm



**Samstag
20.06.2020
Kulturnacht**



Buch- start

Tür auf, hereinspaziert...
Versli, Fingerspiele und
Geschichten für Kinder ab
2 Jahren (mit Begleitung).

- Montag, 15.15 Uhr in der
Bibliothek:
20.1. / 24.2. / 23.3. / 27.4. /
25.5. / 29.6. / 28.9. / 26.10. /
16.11. / 14.12.

**Wissenswertes
zu Malz
und
Hopfen**

Hopfen

Auch Wasser wird
zum edlen Tropfen,
mischt man es mit
Malz und Hopfen.
Lassen Sie sich
überraschen!

- Donnerstag,
17. September
2020, 19.00 Uhr



Krimi- Lesung mit Christine Brand

Raffiniert und äusserst
rasant: Dieser Krimi bietet
coole Hochspannung mit
einem unvergesslichen
Ermittlerteam. Die Autorin
Christine Brand gewährt
uns Einblick in eine ver-
schlungene Geschichte, in
der uns immer wieder fal-
sche Fährten gelegt werden
und uns bis zur letzten
Sekunde buchstäblich im
Dunkeln lässt.

- Mittwoch, 13. Mai 2020,
19:00 Uhr



Bücher- Apéro mit Daniela Binder

Die Buchhändlerin
Daniela Binder stellt
spannende und interes-
sante Buch-Neuheiten
aus der Welt der
Belletristik vor. Lassen
Sie sich bezaubern und
inspirieren!

- Mittwoch, 29. April
2020, 19.00 Uhr
- Dienstag, 27. Oktober
2020, 19.00 Uhr



Kleider-SWAP

Sei mutig und lass deine Kleidungsstücke gehen – zu
einer anderen, modebewussten Person – und finde
selbst dein «neues» Outfit!

- Donnerstag, 26. März 2020, 18.00 bis 21.00 Uhr
- Dienstag, 3. November 2020, 18.00 bis 21.00 Uhr



Bring- Brings auf alle Fälle! und Holtag!

Sie bringen gut erhaltene
Bücher, Spiele und Discs und
holen, was Ihnen gefällt. Oder
Sie kommen einfach zum
Stöbern vorbei.

- Food Truck
Samstag, 13. Juni 2020,
10.00 bis 14.00 Uhr



Woll- Lust!

Strick- und Häkeltreff in der
Bibliothek. Kurz gesagt, wir
«sträkeln» zusammen. Jeweils
am ersten Donnerstag im
Monat während der
Öffnungszeit:

- 9.1. / 6.2. / 5.3. / 2.4. /
7.5. / 4.6. / 2.7. / 3.9. /
1.10. / 5.11. / 3.12.



advents fenster **Gemütlicher Advents-Apéro**

Geniessen Sie mit uns
einen gemütlichen
Abend in der Bibliothek
und gönnen Sie sich bei
unserem Advents-Apéro
eine kurze Auszeit.

- Dienstag,
15. Dezember 2020,
18.30 bis 21.00 Uhr



Macht belesen



bibliothek dietlikon



Treffen mit der Gemeindepäsidentin

Haben Sie Fragen, Vorschläge oder ein Anliegen, welches Sie gerne mit mir besprechen möchten? An folgenden Daten stehe ich der Bevölkerung von Dietlikon zwischen 16.00 und 18.00 Uhr für ein persönliches Gespräch zur Verfügung:

- Dienstag, 3. März 2020
- Dienstag, 12. Mai 2020
- Dienstag, 31. März 2020
- Dienstag, 2. Juni 2020

Ihre Anmeldung mit Besprechungsthema nimmt die Gemeindekanzlei bis spätestens am Montag vor dem gewünschten Termin unter kanzlei@dietlikon.org oder 044 835 82 50 entgegen. Terminanfragen ohne Gesprächsthema werden nicht berücksichtigt.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

Herzlich Ihre
 Edith Zuber, Gemeindepäsidentin



Dietlikon ist eine wachsende Gemeinde im Herzen der Region «glow. das Glattal» mit über 7800 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Nähe zu Zürich, eine ausgezeichnete Infrastruktur, sehr gute ÖV-Verbindungen sowie der nahe gelegene Autobahnanschluss machen Dietlikon zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort.

Der Fachbereich Soziales ist innerhalb der Verwaltung für die Beratung und Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen zuständig. Infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. Mai 2020 oder nach Vereinbarung eine/einen

Sachbearbeiter/in Sekretariat Soziales (60–80%)

Mehr über diese Stelle erfahren Sie unter www.dietlikon.ch/stellen

E-Rechnung

Papierlos

Die E-Rechnung gelangt direkt in Ihr E-Banking. Sie erhalten kein Papier mehr.

Ab sofort ist auch die Gemeinde Dietlikon E-Rechnungsstellerin. Mehr Infos unter:

www.e-rechnung.ch.



Ihre Spende kämpft für Minderheiten.

Goodwill

www.heks.ch
 PC 80-1115-1



HEKS EPER

Karl-Würmli-Fotoarchiv Sonderausstellungen 2020

Möchten Sie einmal wissen, was es in Dietlikon früher zu feiern gab? Was einst dort stand wo Sie heute wohnen oder wie sich Ihr Haus im Lauf der Zeit verändert hat? Wie gross eine Schulklasse vor hundert Jahren war oder wie



man früher die Freizeit gestaltet hat? Wie Dietlikon von oben aussah oder wann neue Quartiere entstanden sind? Oder – wenn Sie all dies bereits wissen – einfach wieder einmal in Erinnerungen schwelgen? Kommen Sie auf einen Ausflug in die Vergangenheit. Im Karl-Würmli-Fotoarchiv im Berteau-Dorftreff, Dorfstrasse 5a, erwartet Sie eine Sammlung von Bildern zu verschiedenen Themen, die mehr als 90 Jahre Dietliker Geschichte dokumentieren.

Samstag, 7. März 2020, 10.00–13.00 Uhr
 Samstag, 4. April 2020, 10.00–13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeindeverwaltung

Dietlikon sucht Lesementoren



Die Bibliothek Dietlikon sucht in Zusammenarbeit mit der Schule Dietlikon für das neue Projekt Lesementoring in Dietlikon Frauen und Männer, die Freude am Lesen haben und dies auch Schulkindern vermitteln möchten. Ganz nach dem Motto «lesen lernt man durch Lesen» sollen Kinder bei diesem Projekt in ihrer Lesekompetenz gefördert werden. Wichtig dabei ist, dass die Schüler und Schülerinnen durch gezielte Einzelbetreuung den Zugang zur Welt der Worte, Sprache und Geschichten vermittelt bekommen.

Die Leseförderung findet ausserhalb des regulären Unterrichts aber innerhalb der ordentlichen Öffnungszeiten, nachmittags während 45 Minuten in der Bibliothek statt. Jede Mentorin / jeder Mentor arbeitet mit einem Kind, wobei immer mindestens drei Lesetandems zur gleichen Zeit am gleichen Ort stattfinden. Die Mentorentätigkeit ist ehrenamtlich und dauert ein Schuljahr, kann danach aber auch gerne fortgesetzt werden. Wer sich als Lesementorin oder -mentor engagieren möchte, wird nach einem Vorgespräch mit den Projektleitenden zu einer zweitägigen Weiterbildung eingeladen, welche in Zusammenarbeit mit Fachleuten entwickelt wurde. Das Projekt wird vom Bundesamt für Kultur (BAK) gefördert. (red.)

Interessierte melden sich bis spätestens 20. März 2020 bei Monica Lange, Schulverwaltung Dietlikon, Personelles, Telefon 044 835 83 61, oder m.lange@dietlikon.org

Die Delegiertenversammlungen 2020 der Gruppenwasserversorgung Lattenbuck finden wie folgt statt:

- Mittwoch 25. März 2020, ab 19.00 Uhr in Wallisellen
- Mittwoch 30. September 2020, ab 18.30 Uhr in Effretikon

Weitere Informationen unter www.lattenbuck.ch/aktuell
 Anmeldung als Gast über das Kontaktformular auf der Webseite.





Häckselaktion

von Dienstag bis Donnerstag, 17. – 19. März 2020



Die Sträucher- und Baumschnitte (nur hölzernes Material, **keine Dornpflanzen und Wurzelstöcke**) müssen am **Dienstag, 17. März 2020 um 07.00 Uhr** am Strassenrand geordnet (nicht zusammengebunden und ohne Fremdmaterialien wie Drähte, Schnur, usw.) bereitgestellt werden. Die Äste müssen vorher nicht zerkleinert werden. Der maximale Astdurchmesser beträgt etwa fünfzehn Zentimeter. Das Häckselgut wird am Bereitstellungsart wieder ausgeworfen.

Anmeldung nötig

Um die Häckseltour koordinieren zu können, ist eine Anmeldung bei der Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit bis **Freitag 13. März 2020, 12.00 Uhr** nötig. Telefon: 044 805 91 64 oder per E-Mail: laura.graf@wangen-bruettisellen.ch.

Wir hoffen, dass Sie von diesem weiterhin kostenlosen Angebot Gebrauch machen. **Nächster Häckseldienst: November 2020**

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Amtliche Todesanzeige

Zwald geb. Bieri, Rosmarie, geboren am 28. März 1947, wohnhaft gewesen Pflegezentrum Dietenrain, Dietenrainweg 15, 8616 Riedikon, verstorben am 18. Februar 2020.

Marioni, Miguel Augusto, geboren am 30. März 1971, wohnhaft gewesen 8306 Brüttisellen, Obere Wangenstrasse 16A, verstorben am 21. Februar 2020.

Trauerfeier: Freitag, 28. Februar 2020, 14.30 Uhr, katholische Kirche Dietlikon

Beisetzung: Mittwoch, 4. März 2020, 13.45 Uhr, Friedhof Wangen-Brüttisellen

Schifferle geb. Bosshard, Ruth, geboren am 4. Juni 1926, wohnhaft gewesen 8602 Wangen b. Dübendorf, In Hätzelnwisen 12, verstorben am 22. Februar 2020.

Bestattungsdienste

Lust auf eine bereichernde Aufgabe?

Sie wollen sich für eine Sache einsetzen, die Ihnen am Herzen liegt? Auf der grössten Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit benevol-jobs.ch finden Sie viele gemeinnützige Organisationen, die Sie mit Ihren Talenten und Fähigkeiten gezielt unterstützen können. Finden Sie online Ihre passende Einsatzmöglichkeit unter 1400 Einsätzen in verschiedenen Bereichen.

www.benevol-jobs.ch

Ihre Vorteile als freiwillig Engagierte/r:
Neue Perspektiven. Mehr Sinn.

Abteilung Gesellschaft



benevol jobs .ch

Die Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit

Inserate interessieren

Mütter- und Väterberatung

Beratungszeiten



Dienstag, 3. März 2020	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 10. März 2020	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 17. März 2020	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 24. März 2020	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 31. März 2020	Beratung fällt aus

jeweils im **Gsellhof, Schüracherstrasse 10, Brüttisellen (1. Stock, Saal 2)**

Es ist **keine** Anmeldung erforderlich. Bei Fragen oder für eine telefonische Beratung wenden Sie sich bitte an die Mütterberaterin Monika van Berkum, Telefon: 043 259 76 72, E-Mail: monika.vanberkum@ajb.zh.ch oder ans Beratungstelefon 043 259 76 70 (Montag bis Freitag, jeweils von 08.30–12.30 Uhr, ausserhalb dieser Zeiten bitte Telefonbeantworter benutzen).

Abteilung Gesellschaft

Grüngutabfuhr ab 2. März 2020 wieder wöchentlich



Aufgrund der eher geringen Menge an Grüngut fand die Abfuhr in den Monaten Dezember, Januar und Februar nur alle zwei Wochen statt.

Ab dem **2. März 2020** erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich (jeden Montag).

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Kartonabfuhr Mittwoch, 4. März



Bitte stellen Sie den Karton verschnürt in handlichen Bündeln oder Kleinkartons in einer Kartonschachtel am Abfuhrtag **vor 07.00 Uhr** am Strassenrand bereit.

Nicht in die Kartonabfuhr gehören beschichtete Kartons (Tetrapackungen), Kunststoffe (Traggriffe bei Waschmittelpackungen und Bierkartons), Metalle wie Nieten und Klammern.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Samstag, 4. April 2020 – nicht verpassen...

INFO 60+ MARKT

... im Gsellhof Brüttisellen – Kommen Sie vorbei.
Über 30 Aussteller zum Thema «Älter werden»
freuen sich auf Ihren Besuch.



Sanierung Dübendorf-/Brüttisellenstrasse

Sowohl die Dübendorfstrasse als auch die Brüttisellenstrasse befinden sich in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Im Zusammenhang mit den Strassenanierungen muss eine Haltung der Regenabwasserleitung ersetzt werden. Zudem werden verschiedene Werkbetreiber ihre Leitungsnetze erneuern oder erweitern. Angrenzende Grundeigentümer beteiligen sich ebenfalls am Bauvorhaben und sanieren ihre privaten Zufahrten, Gartenmauern sowie Anschlussleitungen. Aus den zahlreichen Beteiligungen resultieren umfangreiche Bauarbeiten mit einer Bauzeit von ungefähr neun Monaten.

An der öffentlichen Ausschreibung der Tiefbauarbeiten haben sieben Anbieter teilgenommen. Die Kern Strassenbau AG, Bülach hat das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht und den Zuschlag erhalten. Mit dem Projekt und der Bauleitung wurde die Landis AG, Brüttisellen beauftragt.

Der Baubeginn erfolgt am Montag, 2. März 2020. Die Bauarbeiten werden halbseitig und in mehreren

Etappen ausgeführt, sodass sowohl die Durchfahrt als auch die Zufahrt zu den betroffenen Liegenschaften gewährleistet werden können. Die halbseitige Verkehrsführung wird mittels Lichtsignalanlagen gesteuert. Während den Bauarbeiten muss mit erheblichen Einschränkungen und Behinderungen gerechnet werden. Um die Bauzeit soweit als möglich zu reduzieren, setzt der beauftragte Bauunternehmer je nach Bauphase und Arbeitsstand bis zu drei Arbeitsgruppen gleichzeitig ein. Von anfangs März bis ungefähr Ende Mai 2020 sind sowohl die Dübendorf- als auch die Brüttisellenstrasse von den Bauarbeiten betroffen. Anschliessend verlagern sich die Baustellenbereiche bis zur Fertigstellung im November 2020 an die Dübendorfstrasse und die Privatstrasse In Hätzelnwisen.

Während der Einbau des Deckbelages in der Brüttisellenstrasse im Mai 2020 erfolgt, kann der Deckbelag in der Dübendorfstrasse erst im Sommer 2021 eingebaut werden.

Für die mit den Bauarbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Verständnis.

Sanierung Dübendorf-/Brüttisellenstrasse März – November 2020



Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Neues Jugibüro mit neuem Arbeitsplatz

Nach vielen Jahren in unserem Büro in der Gemeindeverwaltung an der Stationsstrasse 10 packten wir von der Offenen Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen (OJAWB) im November die Kisten und zogen in neue Räumlichkeiten um.

Neu sind wir mit unserem Büro im Gsellhof an der Schüracherstrasse 8, gleich um die Ecke vom Jugi, zuhause.

Häufig löst «Jugendarbeit» die Vorstellung aus, dass Personen bezahlt werden, um Billard oder Tischfussball zu spielen und Spass mit Jugendlichen zu haben. Diese Tätigkeiten machen jedoch einen minimalen Bereich unserer Arbeit aus und werden lediglich als Mittel genutzt, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten und eine Beziehung zu ihnen aufzubauen. Denn eine gute Beziehung ist der Grundstein unserer Arbeit. So können wir die Jugendlichen in ihrer Entwicklung fördern und ihnen bei jeglichen Problemen

und Anliegen unsere Unterstützung anbieten. Ausserdem spielt sich ein Grossteil unserer Arbeit hinter den Kulissen ab. So geht es häufig auch darum Projekte zu planen, Konzepte und Berichte zu schreiben und adäquate Methoden zu erarbeiten. All diese Arbeiten sowie zahlreiche Sitzungen mit Projektgruppen, Mitarbeitenden und Vorgesetzten sowie das Angebot der Sprechstunde, welches im Kurier vom 23. Januar 2020 vorgestellt wurde, werden im Jugibüro abgehalten.

Wir haben auch an unserem neuen Standort wieder sehr darauf geachtet, dass unser Büro ein Ort der Ruhe und Gemütlichkeit wird. Wir wollen Jugendlichen den Platz und die Möglichkeit bieten, im Jugibüro anzukommen und sich wohl zu fühlen.

So sind wir auch glücklich darüber, Jugendlichen hier einen Arbeitsplatz anbieten zu können, den sie für verschiedene Aktivitäten wie

Bewerbungen schreiben, Hausaufgaben erledigen oder Projekte planen benutzen können.

Diese Möglichkeit steht ihnen jeweils am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr während der Sprechstunde zur Verfügung. Selbstverständlich kön-



nen Jugendliche und junge Erwachsene, die unser Angebot gerne nutzen würden, auch ausserterminlich mit uns abmachen.

Für die OJAWB
Adriana Mathys



Steuerklärungsverfahren im Jahre 2020

Ab der Steuerperiode 2019 können keine CDs mehr zur Ausfüllung der Steuererklärung auf der Gemeinde bezogen werden. Der gratis Download der CD ist vorläufig noch möglich auf der Homepage des Kantonalen Steueramts Zürich unter: <https://www.steuern.ch/internet/finanzdi->

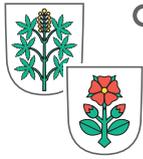
rektion/ksta/de/steuererklaerung.html.

Sie haben jedoch die Möglichkeit die Steuererklärung auf der geschützten Plattform «ZHservices» (Online-Dienstleistungen des Kantons Zürich) auszufüllen und elektronisch zu übermitteln. Die Online-Programme **ZHprivate-**

Tax oder **ZHprivateTax-Light** sind webbasiert, das heisst es ist kein Download der Software auf Ihrem PC nötig. Dies hat den Vorteil, dass Sie jederzeit und überall den Zugriff auf Ihre Daten haben. Die Details dazu finden Sie unter dem gleichen Link wie oben erwähnt.

Wir empfehlen Ihnen die Steuererklärung elektronisch einzureichen. Sie werden dadurch im Folgejahr automatisch eine reduzierte Formularzustellung erhalten. Damit können wir mit Ihrer Hilfe Ressourcen nachhaltig einsparen.

Ihr Gemeindesteuernamt



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

PARKIEREN IN WANGEN-BRÜTTISELLEN

gültig ab 1. März 2020



1 Parkplatzkonzept

Im November 2018 verabschiedete der Gemeinderat ein umfassendes Parkplatzbewirtschaftungskonzept. Das daraus resultierende Reglement über das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund tritt nun per 1. März 2020 in Kraft.

2 Parkierungszonen

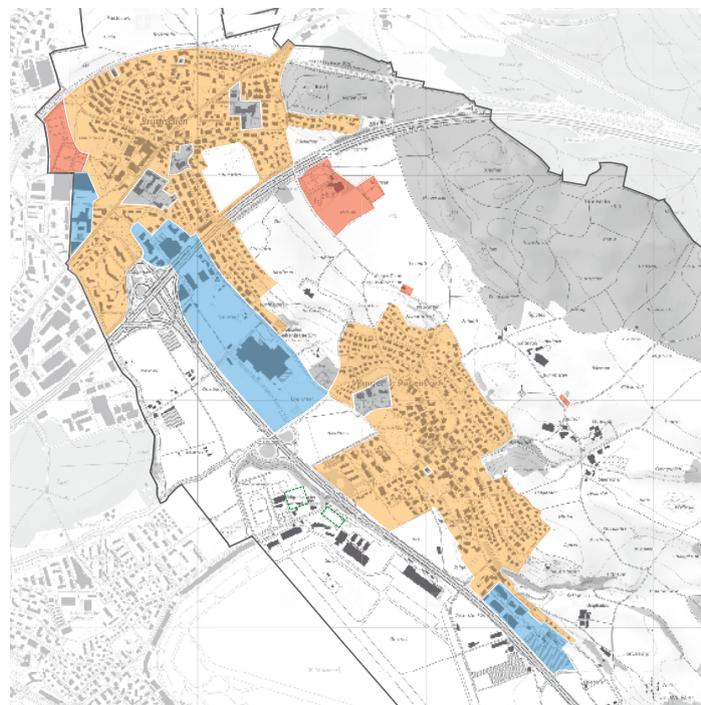
Neu ist das Gemeindegebiet Wangen-Brüttisellen in vier Parkierungszonen aufgeteilt:

Parkplatzkonzept Wangen-Brüttisellen

Zonenplan

- Zentrums- / Wohnzone
- Gewerbezone
- Freizeit- / Sportanlagen
- Öffentliche Anlagen
- Spezialregelung

Den Plan finden Sie unter www.wangen-bruettisellen.ch --> Dienstleistungen --> Parkbewilligungen in grosser Auflösung.





3 Parkbeschränkungen

Ab 1. März 2020* gilt in allen Zonen eine gebühren- und bewilligungsfreie Parkzeit von 4h. Neu wird allerdings mittels Stellen und Hinterlegen der Parkscheibe die Ankunftszeit angezeigt werden müssen. Wer sein Motorwagen oder Motorrad länger als die gebührenfreie Parkdauer von 4h auf öffentlichem Grund abstellen möchte, muss online oder bei der Gemeindeverwaltung eine Parkbewilligung buchen. Für Anwohner, bzw. das Gewerbe besteht die Möglichkeit, eine Monats- oder Jahresparkbewilligung zu beziehen. Tagesparkbewilligungen können von Anwohnern, dem Gewerbe, Pendlern und Besuchern bezogen werden.



Parkierungszone	Regelung
Zentrums-/Wohnzone	Weisse Zone Mo – So, 7:00 bis 22:00 Uhr, max. Parkdauer (ohne Parkbewilligung) 4h Tagesparkbewilligungen für Besucher Parkbewilligungen für Anwohner und in dieser Zone liegende Betriebe
Gewerbezone	Weisse Zone Mo – So, 7:00 bis 22:00 Uhr, max. Parkdauer (ohne Parkbewilligung) 4h Tagesparkbewilligungen für Besucher Parkbewilligungen für Gewerbe und Anwohner dieser Zone
Öffentliche Anlagen	Audienzrichterliche Verbote (Privatgrund) Mo – So, max. Parkdauer (ohne Parkbewilligung) 4h Tagesparkbewilligungen für Besucher Parkbewilligung für Gemeindeangestellte, Lehrer und Behördenmitglieder
Freizeit-/Sportanlagen**	Weisse Zone Mo – So, 7:00 bis 22:00 Uhr, max. Parkdauer (ohne Parkbewilligung) 4h Tagesparkbewilligungen für Besucher ParkbewilligungPLUS für Anwohner

*Vorbehältlich der laufenden Rekursfrist

**Die Regelung der Freizeit-/Sportanlagen tritt noch nicht per 1. März 2020 in Kraft. Diese Zone wird erst im Verlauf des Jahres 2020 in Betrieb genommen.

4 Bezug von Parkbewilligungen

Die Bewirtschaftung der Parkbewilligungen wird über die Online-Plattform, bzw. das App ParkingPay erfolgen. Im Internet unter www.parkingpay.ch oder via Handy über das „Parkingpay-App“ kann ein Parkgebührenkonto eröffnet werden. Mit diesem Parkgebührenkonto können die Parkbewilligungen beantragt und bezahlt werden. Wer Hilfe benötigt, oder weder via Handy noch via Computer über Internetzugriff verfügt, kann Parkbewilligungen bei der Gemeindeverwaltung buchen.



5 Kontrolle der Parkbewilligungen

Dank der online Verwaltung der Bewilligungen wird keine physische Parkkarte mehr benötigt, die beim Auto hinterlegt werden muss. Der Kontrolleur verfügt über ein Kontrollsystem, welches online mit dem ParkingPay-System verbunden ist. Mit diesem kann das Kennzeichen des Fahrzeuges gescannt und somit festgestellt werden, ob für das jeweilige Motorfahrzeug oder Motorrad eine Parkbewilligung gelöst wurde.

6 Weitere Informationen

Das vollständige Parkplatzkonzept, das Reglement über das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund, den Parkierungszonenplan sowie eine Schritt-für-Schritt Anleitung für die Parkingpay-Plattform finden Sie unter www.wangen-bruettisellen.ch --> Dienstleistungen --> Parkbewilligungen.

7 Kontakt und Auskunftsstelle

Gemeinde Wangen-Brüttisellen
Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit
Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen
Tel.: 044 805 91 64, E-Mail: sicherheit@wangen-bruettisellen.ch



Kurier 2020

inserate@leimbacherdruck.ch

Kurier-Ausgaben	
Nr. 1/2	9.1.
3	16.1.
4	23.1.
5	30.1.
6	6.2.
7	13.2.
8	20.2.
9	27.2.
10	5.3.
11	12.3.
12	19.3.
13	26.3.
14	2.4.
15	9.4.
16	16.4.
17	23.4.
18	30.4.
19	7.5.
20	14.5.
21	22.5.
22	28.5.
23	4.6.
24	11.6.
25	18.6.
26	25.6.
27	2.7.
28	9.7.
29	16.7.
30/31	23.7.
32/33	13.8.
34	20.8.
35	27.8.
36	3.9.
37	10.9.
38	17.9.
39	24.9.
40	1.10.
41	8.10.
42	15.10.
43	22.10.
44	29.10.
45	5.11.
46	12.11.
47	19.11.
48	26.11.
49	3.12.
50	10.12.
51	17.12.
52/53	24.12.

Inserate Preise und Leistungen (Gültig ab 1. Januar 2020)

Empfänger Ihrer Werbebotschaft

Verteilung	erfolgt 1x wöchentlich am Donnerstag in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen: – 1013 KMU Betriebe – 32 Gastrobetriebe – 6733 Privathaushaltungen
Auflage	8000 Exemplare
Onlineausgabe	Über 2500 Besucher pro Woche mit möglichem Direktlink auf Ihre Webseite
Inserate-Annahmeschluss	Dienstag, 12 Uhr an inserate@leimbacherdruck.ch

Preise zuzüglich 7,7 % MWSt.

Millimeterpreis	sw = 95 Rappen farbig = 129 Rappen
Titelseiteninserat exklusiv alleinstehend	Grösse 96 x 60 mm = CHF 318.– (nach Verfügbarkeit)
Memosticks	zum Abziehen, als Kombi mit Ihrem Titelseiteninserat (Preise auf Anfrage)
Rückseiteninserat	Grösse 96 x 100 mm = CHF 360.– (nach Verfügbarkeit)

Rabatte

Wiederholungsrabatte ohne Textänderung	2 x 5% 4 x 7,5% 6 x 10% 12 x 15%
---	---

Technische Angaben

Satzspiegel	196 x 290 mm
Unsere fixen Spaltenbreiten	1 = 46 mm 2 = 96 mm 3 = 146 mm 4 = 196 mm die Höhe ist frei wählbar

Wissenswertes in Kürze

- seit 1956 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen
- unabhängiger redaktioneller Teil seit 1990: Unser Redaktionsteam, unterstützt von zahlreichen Korrespondenten, informiert über die Geschehnisse in unseren Gemeinden



reformierte
kirche
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz
Montag–Freitag von 8–12 Uhr
Tel. 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet
Tel. 044 833 34 47
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Tel. 044 833 33 91
thomas.maurer@refwb.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

Sonntag, 1. März

09.45 Abendmahlsgottesdienst
in der Kirche Wangen
mit Pfr. Thomas Maurer
Mitwirkung der Konfirman-
dinnen und Konfirmanden
Thema: Das Geschenk der
Freundschaft und ihr
theologischer Wert
Orgel: Jens Hoffmann
Kollekte: Herberge zur
Heimat

**Katholische Kirche
Veranstaltungen**

**Freitag, 6. März ab 10.30 Uhr
Spieltreff mit Familienmittag
im Pfarreizentrum**
Mittagessen um 12.10 Uhr
Anmeldung fürs Essen bis
Mittwochabend, 4. März: 079
510 34 07 oder E-Mail an: angelika.
haefli@kath-dietlikon.ch

**Rätsel von Seite 10
Auflösung**

P	A	B	L	O
A	J	O	I	E
B	O	X	E	R
L	I	E	G	E
O	E	R	E	N

katholische kirche
dietlikon
wangen
brüttisellen

Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefli@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefli@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Freitag, 28. Februar
10.00 Gottesdienst im Pflegezent-
rum Rotacher

Samstag, 29. Februar
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. März
08.30 Santa Messa
10.00 ökumenischer Gottesdienst,
ref. Kirche Dietlikon
Anschließend Suppenmittag
Opfer: Fastenopferprojekt in
Haiti

Dienstag, 3. März
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Santo Rosario

Donnerstag, 5. März
09.00 Rosenkranzgebet
10.00 Gottesdienst im Alterszent-
rum Hofwiesen
18.00 Innehalten am Feierabend

Freitag, 6. März
19.30 ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag,
ref. Kirche Dietlikon

Zeichen gegen Missbrauch
...Wir bleiben dran!

reformierte
kirche dietlikon

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Walter Schlegel
Tel. 076 372 34 43
wa.s@gmx.ch

Sozialdiakonie:
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Ilona Storchenegger
Tel. 044 833 26 48
ilona.storchenegger@ref-dietlikon.ch

Sonntag, 1. März
10.00 Kirche
Ökumenischer Gottesdienst
Brot für Alle
Walter Schlegel, ref. Pfarrer
Reto Häfliger, Gemeindeleiter
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: Brot für Alle
anschliessend Suppenmittag
im ref. Kirchgemeindehaus

Nächste Taufsonntage
29. März Pfrn. Christa Nater
03. Mai Pfr. Walter Schlegel
28. Juni Pfr. Walter Schlegel

**Ref. Kirche Dietlikon
Veranstaltungen**

Montag, 2. März
Spektrum; Zero Waste
19.00 Kirchgemeindehaus

Vorschau
Freitag, 6. März
Ökumenischer Weltgebetstag
Simbabwe
19.30 Kirche

FEG Dietlikon
Freie Evangelische Gemeinde
Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Berteau Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Silas Wohler, Pastor
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Jungschi Dietlikon (christliche
Kinder- und Jugendarbeit)
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3.–6. Klasse)
jungschi@dietlikon.ch
jungschi@dietlikon.com
(Joela Wessner)

Sonntag, 1. März
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
zum Thema «Look at the
Book»
Predigt: Silas Wohler
Während des Gottesdienstes
Kinderhüte und Kidstreff

Trauerdruck
Leimbacher AG
Druckerei und Verlag Kurier
044 833 20 40

Pflegezentrum Rotacher

Freitag, 28. Februar
10.00 ökumenischer Gottes-
dienst
Pfrn. Rahel Strassmann
Musik: René Glauser

Alterszentrum Hofwiesen

Donnerstag, 5. März
10.00 ökumenischer Gottesdienst
Reto Häfliger, Gemeinde-
leiter
Musik: Kurt Neumann

**WALD SCHÜTZEN.
LEBEN ERHALTEN.**
DEIN BEITRAG IST WICHTIG:
WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG
GREENPEACE

Veranstaltungen 27. Febr. bis 5. März

Donnerstag, 27. Februar

Malworkshop: Sechs Maltechniken. 9.00–17.00 Uhr, Kurskosten Fr. 158.–. Anmeldung unter www.lascaux.ch oder Tel. 044 807 41 46. Veranstalterin: Künstlerfarben-Manufaktur Lascaux Colours & Restauro, Zürichstrasse 42, Brüttsellen

Suppenzmittag, 11.30–13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Dietlikon. Selbstgemachte Gemüsesuppe, 1 Stück Wähe, Kaffee oder Tee für Fr. 11.–. Der Gewinn geht an die Stiftung «Zürcher Lighthouse». Veranstalter: Frauenverein Dietlikon

Referat «Farbe und Gesundheit», mit Barbara Diethelm, 18.00–19.30 Uhr, kostenlos. Anmeldung unter www.lascaux.ch oder telefonisch unter 044 807 41 46. Veranstalterin: Künstlerfarben-Manufaktur Lascaux Colours & Restauro, Zürichstrasse 42, Brüttsellen

Sonntag, 1. März

Live an die Sendung «Persönlich mit dem Frauenverein. Treffpunkt: 8.35 Uhr Bahnhof Dietlikon. ZVV-Billett nach Zürich selber lösen. Veranstalter: Frauenverein Brüttsellen

«Musik- und Märchenreise zu den Wurzeln» (für Erwachsene), 17.00–19.00 Uhr, Chileschür Wangen, Hegnaustrasse 36a, Kosten: Fr. 25.–. Reservation unter Tel. 076 471 83 30 oder waldkaeuзли@web.de Veranstalterinnen: Christine Vollenweider und Bettina Marugg

Dienstag, 3. März

Abend-Malworkshop: Entspannung / In Resonanz mit Farben. 18.00–21.00 Uhr, Kurskosten Fr. 85.–. Anmeldung unter www.lascaux.ch oder Tel. 044 807 41 46. Veranstalterin: Künstlerfarben-Manufaktur Lascaux Colours & Restauro, Zürichstrasse 42, Brüttsellen

Mittwoch, 4. März

Frauzmorge, 8.00–10.00 Uhr im Gsellhof Brüttsellen. Veranstalter: Frauenverein Brüttsellen

Mittwoch, 4. März

Buchstart Baby-Club «Fingerspiele und Kinderverse», 9.15–9.35 Uhr in der Bibliothek Wangen-Brüttsellen, für Eltern mit Kindern zwischen 9 und 24 Monaten... natürlich sind auch Grosseltern, Tanten und Paten herzlich willkommen.

Start Kinderkurs «Zauberei in der Malerei», 17.00 Uhr, Atelier Galerie kunst plus, Dorfstrasse 39, Dietlikon, Tel. 076 454 04 35

Donnerstag, 5. März

Zmorge-Bufferet, ref. Kirchgemeindehaus Dietlikon. Für nur Fr. 7.50 beginnen Sie den Tag ab 8.00 Uhr mit einem feinen Frühstück. Veranstalter: Frauenverein Dietlikon

Acrylmalen – 3-teiliger Schnupperkurs, 14.00 Uhr, Atelier Galerie kunst plus, Dorfstrasse 39, Dietlikon, Tel. 076 454 04 35

Vorschau: Freitag, 6. März

Spieltreff mit Familienzmittag, im Pfarreizentrum St. Michael ab 10.30 Uhr. Mittagessen um 12.10 Uhr. Anmeldung bis Mittwoch, 4. März an Tel. 044 833 08 88 oder angelika.haeffiger@kath-dietlikon.ch. Kosten fürs Essen: Kinder ab 3 Jahren Fr. 4.–, Erwachsene Fr. 6.–. Veranstalter: Pfarrei St. Michael

Modeschau im Alterszentrum Hofwiesen, Mode Valko präsentiert die aktuelle Frühlingmode. Beginn 10.00 Uhr, anschliessend Apéro. Verkauf von 11.00–15.30 Uhr.

Film «Wolkenbruch» (CH 2018) D, 20.00 Uhr, Kulturtreff Dietlikon. Eintritt Fr. 15.–. Ticket-Vorverkauf ab 2. März, 17–20 Uhr unter Telefon 079 883 05 79. Veranstalter: Kulturtreff Dietlikon

Vorschau: Samstag, 7. März

Konzert «Raphael Jost in Concert», 20.00 Uhr, Kulturtreff Dietlikon. Eintritt Fr. 35.–. Ticket-Vorverkauf ab 2. März, 17–20 Uhr unter Telefon 079 883 05 79. Veranstalter: Kulturtreff Dietlikon

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «**Ärztefon**», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Cornelia Christen und Dr. med. vet. Remy Sprecher, Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39

Kurier

65. Jahrgang Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

Inserateannahme Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr
inserate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40

Einsendungen **Vereine, Parteien, Leserkreis**
Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch
Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr
kurier@leimbacherdruck.ch

Verlag «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruck.ch
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch
Mo+Di 8.30–12 Uhr, 13.30–17 Uhr, Mi 8.30–12 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)
Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

Keinen Kurier erhalten? Ab 1.1.2020 haben wir einen neuen Verteildienst und die Direct Mail Company ist nicht mehr zuständig. Falls Sie bis Donnerstag, 7.30 Uhr keinen Kurier erhalten, kontaktieren Sie die Firma Presto, Telefon 058 448 31 78.

Leimbacher AG

Druckerei und Verlag **Kurier** sucht Schreibtalente

Freie Mitarbeiter gesucht

Wöchentlich berichtet der Kurier aus Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Kulturelle, gesellschaftliche, politische und sportliche Themen sind uns ebenso wichtig wie die kleinen Geschichten in unserer unmittelbaren Umgebung. Aus diesem Grund arbeiten wir mit einem Stab von freien Mitarbeitern. Mit ihren Berichten leisten sie einen wichtigen Beitrag zu unserer Zeitung.

Dieses Team wollen wir ausbauen und suchen Schreibtalente.

- Wohnen Sie in einer der Kuriergemeinden?
- Schreiben und fotografieren Sie gerne?
- Gehen Sie offen auf Menschen zu?
- Wollen Sie bei freier Zeiteinteilung etwas dazu verdienen?

Falls Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, melden Sie sich bei uns.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Leo Niessner, Chefredaktor Kurier, nur montags telefonisch unter 044 834 08 58, oder per E-Mail an leo.niessner@leimbacherdruck.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Melden Sie uns Ihre Veranstaltung für diese Seite per Mail: info@leimbacherdruck.ch

Wir veröffentlichen kulturelle und gesellschaftliche Anlässe kostenlos (keine Parteiversammlungen und privaten Feiern). Alle kirchlichen Veranstaltungen finden Sie auf der Kirchenseite.